

Gut informiert ...

Älter werden



© Guzov Ruzlan, freepik.com

... im Landkreis Günzburg

Wo Heimat verbindet & Zukunft vereint.



# Grußwort Informationsbroschüre „Älter werden im Landkreis Günzburg“

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die neueste Ausgabe unserer Broschüre „Älter werden im Landkreis Günzburg“ in den Händen. Diese Informationsbroschüre ist seit vielen Jahren ein wertvoller Begleiter für unsere Seniorinnen und Senioren sowie für alle, die sich mit dem Thema Älterwerden beschäftigen – sei es für sich selbst, für Angehörige oder im beruflichen Umfeld.

Der Landkreis Günzburg hat es sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger auf vielfältige Weise zu unterstützen. Mit einem breit gefächerten Beratungs- und Unterstützungsangebot möchten wir Ihnen und Ihren Familien im Alltag zur Seite stehen. Gerade im Bereich der häuslichen Pflege und der Unterstützung pflegender Angehöriger sind Hilfen von unschätzbarem Wert und wir sind stolz darauf, hier umfassende und verlässliche Angebote machen zu können.

Unsere Broschüre „Älter werden im Landkreis Günzburg“ führt Sie gezielt durch die verschiedenen Bereiche rund um das Thema Älterwerden – von der Gesundheitsvorsorge über die häusliche Pflege bis hin zu Wohnmöglichkeiten im Alter und vielen weiteren Unterstützungsmöglichkeiten. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen, Ansprechpartner und Anlaufstellen, die Ihnen helfen sollen, gut informiert und gestärkt durch diese Lebensphase zu gehen.

Mein herzlicher Dank gilt der Seniorenfachstelle des Landkreises Günzburg für die Erstellung dieser Broschüre und ihren täglichen Einsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Ich wünsche Ihnen viele nützliche Informationen bei der Lektüre und danke Ihnen für Ihr Vertrauen in unseren Landkreis.

Ihr

Hans Reichhart  
Landrat



© Bernhard Weizenegger



# Inhaltsverzeichnis

## Seniorenpolitik im Landkreis – gemeinsam stark für ältere Bürgerinnen und Bürger

### I. Informationen und Beratung

- I.1. Seniorenfachstelle beim Landratsamt Günzburg
- I.2. Pflegestützpunkt
- I.3. Gesundheitsregion<sup>Plus</sup>
- I.4. Kreisangehörige Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Günzburg
- I.5. Wohlfahrts- und Sozialverbände
- I.6. Kliniksozialdienst
- I.7. Pflegeberatung
- I.8. Sonstige Beratungsstellen und -angebote

### II. Fit und Aktiv

- II.1. Bürgerschaftliches Engagement
- II.2. Nachbarschaftshilfen
- II.3. Seniorengemeinschaft
- II.4. Bildung und Kultur – lebenslanges Lernen
- II.5. Lebens- und Freizeitgestaltung in den Heimatgemeinden
- II.6. Sport und Bewegung
- II.7. Mobilität und Reisen

### III. Wohnen im Alter

- III.1. Wohnberatung – für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im Alter
- III.2. Essen auf Rädern
- III.3. Gemeinsamer Mittagstisch
- III.4. Hausnotruf
- III.5. Seniorenwohnanlagen
- III.6. Wohngemeinschaften für Pflegebedürftige und Demenzkranke
- III.7. Betreutes Wohnen
- III.8. Senioren- und Pflegeheime
- III.9. Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA; früher Heimaufsicht)

### IV. Pflege zu Hause

- IV.1. Fachstelle für pflegende Angehörige beim Landratsamt Günzburg
- IV.2. Ambulante Pflegedienste
- IV.3. Tagespflege
- IV.4. Kurzzeitpflege
- IV.5. 24-Stunden-Betreuung
- IV.6. Lebens- und Sterbebegleitung
- IV.7. Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen
- IV.8. Haushaltsversorgung und Alltagsbegleiter
- IV.9. Regionale Nahversorgung

### V. Vorsorge und gesetzliche Betreuung

- V.1. Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung
- V.2. Betreuungsstelle beim Landratsamt Günzburg
- V.3. Testament – Erbrecht
- V.4. Sterbefall

### VI. Gesetzliche und finanzielle Hilfen

- VI.1. Sozialhilfe
- VI.2. Schwerbehindertenausweis
- VI.3. Rente
- VI.4. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- VI.5. Wohngeld
- VI.6. Krankenversicherung und Pflegeleistungen
- VI.7. Rundfunk- und Fernsehgebühren / Telefon
- VI.8. Windelbonus
- VI.9. Landespflegegeld
- VI.10. Fachstelle Schuldner- und Insolvenzberatung



# Seniorenpolitik im Landkreis Günzburg – gemeinsam stark für ältere Bürgerinnen und Bürger

Als Familien- und Kinderregion fühlt sich der Landkreis Günzburg allen Generationen verpflichtet. Erklärtes Ziel ist eine attraktive Heimat für alle Mitbürger zu sein.

Seniorengeeignete Angebote bilden eine Form der Wertschätzung, die wir gerade älteren Menschen für ihre Lebensleistungen entgegenbringen möchten.

## Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

Der Landkreis Günzburg hat im Jahr 2008 als einer der ersten bayerischen Landkreise ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt. Es wurde als bestes Konzept im Regierungsbezirk Schwaben ausgezeichnet und bekam den Förderpreis „Kommunale Seniorenpolitik“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

Das seniorenpolitische Gesamtkonzept wurde unter Federführung der Seniorenfachstelle des Landkreises Günzburg erarbeitet. Es zeigt die künftigen Rahmenbedingungen auf, eine möglichst hohe Lebensqualität im Alter zu erhalten. Zudem soll ein möglichst langer Verbleib in der vertrauten häuslichen Umgebung gewährleistet werden. Beteiligt wurden engagierte und interessierte Senioren sowie Fachleute aus verschiedenen Bereichen der Seniorenarbeit.

Deutlich wird, was der Landkreis mit seinen Partnern und Akteuren in der Seniorenarbeit tun muss. Senioren sollen in ihren unterschiedlichen Lebenslagen und mit ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen möglichst lange in ihren Heimatgemeinden bleiben können. Hierzu schafft der Landkreis und seine Gemeinden die Voraussetzungen und entsprechende Strukturen.

## Seniorenbeauftragte des Landkreises

Frau Johanna Herold, wohnhaft in 86381 Krumbach, A sternweg 5, wurde zur Seniorenbeauftragten des Landkreises bestellt. Seither steht sie ehrenamtlich allen Senioren sowie deren Angehörigen, aber auch den Seniorenbeauftragten der Gemeinden mit Rat und Tat zur Seite. Die Seniorenbeauftragte ist Ansprechpartnerin und Sprachrohr für alle Senioren im Landkreis Günzburg. Sie fungiert als Bindeglied zwischen älteren Mitbürgern und Entscheidungs- und Beratungsgremien des Landkreises und will diese für die besonderen Anliegen und Bedürfnisse älterer Menschen sensibilisieren. Weitere wichtige Aufgabe der Seniorenbeauftragten: Die Begleitung und Unterstützung der Seniorenbeauftragten der Gemeinden, die mittlerweile in fast allen Landkreiskommunen bestellt wurden.



© Gerhard Weiß/Landratsamt Günzburg



# I. Informationen und Beratung

## Die Seniorenfachstelle als Fach- und Beratungsstelle

### I.I. Seniorenfachstelle beim Landratsamt Günzburg

Die Seniorenfachstelle des Landkreises Günzburg ist Beratungs-, Anlauf- und Koordinationsstelle für Bürger, Politik und Dienstleister in seniorenspezifischen Aufgaben, Themen und Fragestellungen.

Fachbereichsleitung 24	
Herr Weiß +49 (0)8221 95 221	Koordination innerhalb und außerhalb des Fachbereichs, Organisation, personelle Fragen, Grundsatzentscheidungen, Personalentwicklung, Fachbereichsübergreifende Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Beglaubigungen

Seniorenfachstelle	seniorenfachstelle@landkreis-guenzburg.de
Herr Fischer (Teamleitung) +49 (0)8221 95 223	Grundsatzfragen und Unterstützung der Mitarbeiter in schwierigen Angelegenheiten, Gremienarbeit, Koordination und Vernetzung, Pflegebedarfsplanung, Kooperation mit Akteuren und Dienstleistern in der Seniorenarbeit, Wohnberatung
Seniorenpolitisches Gesamtkonzept - Wohnberatung	seniorenfachstelle@landkreis-guenzburg.de
Frau Borgovan +49 (0)8221 95 235	Öffentlichkeitsarbeit, Seniorennachmittage, Umsetzung und Aktualisierung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes, Investitionskostenförderung, Projektentwicklung und -begleitung, Wohnberatung

Team-Assistent Senioren und Pflege	
Herr Hieber +49 (0)8221 95 229	Projektbegleitung/-unterstützung, administrative Teamaufgaben, Ansprechpartner Inklusion



Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)	fqa@landkreis-guenzburg.de
Frau Barow +49 (0)8221 95 230 Frau Fischer +49 (0)8221 95 225 Frau Kautter +49 (0)8221 95 209	Qualitätsprüfungen in Pflegeheimen, Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, Kurzzeitpflegeeinrichtungen und ambulant betreuten Wohngemeinschaften, Beratung und Information von Heimbewohnern und ihren Angehörigen, Heimträgern und Heiminteressenten

Fachstelle für pflegende Angehörige	angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de
<i>nördlicher Landkreis</i> Frau Führer +49 (0)8221 95 210  <i>südlicher Landkreis</i> Frau Schütz +49 (0)8221 95 224	psychosoziale Beratung von Angehörigen in Betreuungs- und Pflegesituationen, Angebot und Vermittlung von Entlastungsangeboten, Information über senioren-spezifische Angebote



## I.2. Pflegestützpunkt

# Pflegestützpunkt



Landkreis Günzburg

Pflegeberatung  
und -koordination

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Günzburg ist Beratungs-, Anlauf- und Koordinationsstelle für Bürger und Dienstleister in seniorenspezifischen und pflegespezifischen Aufgaben, Themen und Fragestellungen. Die Beratung im Pflegestützpunkt erfolgt für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige wohnortnah, individuell, neutral, umfassend und kostenfrei über das komplexe Thema Pflege.

An den Pflegestützpunkt können sich alle Bürger des Landkreises Günzburg wenden, die Fragen zum Thema Pflege haben – unabhängig von Alter, Krankheit und/oder bereits vorhandener Pflegebedürftigkeit.

Die Mitarbeiter informieren ausführlich und kompetent über eine Vielzahl von Hilfs- und Unterstützungsangeboten

- Pflegebedürftigkeit und Pflegegrade
- Antragsstellungen der Pflegeversicherung
- Entlastungsmöglichkeiten für die Pflege zu Hause
- Unterschiedliche regionale Anbieter und Hilfsangebote in der Pflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- wohnumfeldverbessernden Maßnahmen
- Hilfsmittel
- Widerspruchsverfahren
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Patientenverfügung
- und vieles mehr

Der Pflegestützpunkt bündelt die Vielzahl der Hilfen und Informationen. Dieser hilft, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen. Dieser koordiniert und vernetzt die vor Ort vorhandenen Hilfsangebote.

Die Beratung kann telefonisch, persönlich im Landratsamt Günzburg und auf Wunsch auch im häuslichen Umfeld erfolgen, bei den Außensprechtagen und auch per Videoberatung.

Träger sind der Landkreis Günzburg, die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen und der Bezirk Schwaben.



Sprechzeiten	Anschrift
<p>Montag bis Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p>Freitag 09:00 – 12:00 Uhr</p> <p>und nach Vereinbarung</p>	<p>Außenstelle Dillinger Str. 21, 89312 Günzburg</p> <p><b>Tel</b> +49 (0)8221 95 461</p> <p><b>Mail</b> pflegestuuetzpunkt@landkreis-guenzburg.de</p> <p><b>Web</b> <a href="https://pflege.landkreis-guenzburg.de">https://pflege.landkreis-guenzburg.de</a></p> <p>barrierefreier Zugang vorhanden</p>
Außensprechtage	
Burgau	<p>Krankenpflegeverein Burgau Bleichstr. 18 89331 Burgau</p> <p>14:00 Uhr – 16:00 Uhr an jedem letzten Dienstag im Monat*</p>
Ichenhausen	<p>Rathaus Ichenhausen Heinrich-Sinz-Str. 16 89335 Ichenhausen</p> <p>14:00 Uhr – 16:00 Uhr an jedem zweiten Donnerstag im Monat*</p>
Krumbach	<p>Kreishaus Krumbach Robert-Steiger-Str. 5 86381 Krumbach</p> <p>09:00 Uhr – 12:00 Uhr an jedem ersten Freitag im Monat*</p>
Thannhausen	<p>Rathaus Thannhausen Edmund-Zimmermann-Str. 3 86470 Thannhausen</p> <p>14:00 – 16:00 Uhr an jedem dritten Mittwoch im Monat*</p>

Terminvereinbarung unter +49 (0)8221 95 461 oder  
 pflegestuuetzpunkt@landkreis-guenzburg.de erforderlich

\*Abweichungen möglich



### I.3. Gesundheitsregion<sup>Plus</sup> Landkreis Günzburg



Die Gesundheitsregion<sup>Plus</sup> ist ein regionales Netzwerk im Landkreis Günzburg, das die Zusammenarbeit verschiedener Akteure im Gesundheitswesen, der Pflege, der Prävention und sozialen Institutionen fördert. Ziel ist es, die drei Handlungsfelder „Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung und Pflege“ vor Ort weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Die wichtigsten Ziele und Aufgaben der Gesundheitsregion<sup>Plus</sup> sind

- Entwicklung passgenauer, bedarfsgerechter Gesundheitslösungen unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten,
- Verbesserung der Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Akteuren des Gesundheitswesens, der Pflege, des Sozial- und Bildungsbereichs,
- Förderung von Prävention, Gesundheitsförderung und einer qualitativ hochwertigen, effizienten Gesundheitsversorgung,
- Behandlung zentraler Themen wie die Versorgung mit Haus- und Fachärzten, Gewinnung von Pflegekräften, psychische Gesundheit, Bewegungsförderung sowie Kinder- und Jugendgesundheit.

Fachkräfte und Verantwortliche tauschen sich regelmäßig in Arbeitsgruppen der drei Handlungsfelder aus. Darüber hinaus findet ein gemeinsames Gesundheitsforum statt – eine Plattform, auf der Vertreterinnen und Vertreter verschiedener regionaler Organisationen zusammenkommen, um wichtige Themen zu beraten, Abstimmungen vorzunehmen und die Zusammenarbeit zu koordinieren. So werden gezielt Projekte entwickelt und umgesetzt, die eine optimale Versorgung und Unterstützung vor Ort sicherstellen.

Die Gesundheitsregion<sup>Plus</sup> arbeitet somit daran, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu steigern und die medizinische Versorgung nachhaltig zu sichern – bedarfsgerecht, koordiniert und zukunftsorientiert.

Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>Plus</sup>

Außenstelle Dillinger Str. 21, 89312 Günzburg

**Tel** +49 (0)8221 95 57 756

**Mail** [gesundheitsregionplus@landkreis-guenzburg.de](mailto:gesundheitsregionplus@landkreis-guenzburg.de)



## I.4. Kreisangehörige Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Günzburg

Bürgermeister sowie ihre Mitarbeiter in den Rathäusern sind oft erste und wichtige Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Alter. Sie koordinieren die Seniorenarbeit vor Ort und regen neue Initiativen an, informieren über die lokalen Angebote und vermitteln im Bedarfsfall an die zuständigen Fachstellen und Ansprechpartner.

In der Mehrzahl der kreisangehörigen Gemeinden gibt es mittlerweile eine eigene Interessensvertretung für Senioren (z.B. Seniorenbeirat, Seniorenbeauftragte oder Seniorenreferent), die sich für die Belange und Bedürfnisse älterer Bürger einsetzt. Sie können über die jeweilige Gemeindeverwaltung erfragt werden.

	Anschrift / Telefon / E-Mail	Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft
Bibertal (Gemeinde)	Hauptstr. 2 89346 Bibertal / Bühl Tel 08226 / 86 900 Mail rathaus@bibertal.de	
Burgau (Stadt)	Gerichtsweg 8 89331 Burgau Tel 08222 / 40 060 Mail rathaus@burgau.de	
Burtenbach (Markt)	Rathausgäßchen 1 89349 Burtenbach Tel 08285 / 99 980 Mail rathaus@burtenbach.de	
Günzburg (Stadt)	Schloßplatz 1 89312 Günzburg Tel 08221 / 90 30 Mail stadtverwaltung@rathaus.guenzburg.de	
Haldenwang (Verwaltungsgemeinschaft)	Hauptstr. 28 89356 Haldenwang Tel 08222 / 96 760 Mail info@vgem-hw.de	Dürrlainingen (Gemeinde) Haldenwang (Gemeinde) Landensberg (Gemeinde) Röfingen (Gemeinde) Winterbach (Gemeinde)



	Anschrift / Telefon / E-Mail	Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft
Ichenhausen (Verwaltungsgemeinschaft)	Heinrich-Sinz-Str. 14 89335 Ichenhausen Tel 08223 / 40 050 Mail rathaus@vg-ichenhausen.de	Ellzee (Gemeinde) Ichenhausen (Stadt) Waldstetten (Markt)
Jettingen-Scheppach (Markt)	Hauptstr. 55 89343 Jettingen-Scheppach Tel 08225 / 30 60 Mail info@jettingen-scheppach.de	
Kammeltal (Gemeinde)	Burgauer Str. 12 89358 Kammeltal / Ettenbeuren Tel 08223 / 40 060 Mail rathaus@kammeltal.de	
Kötz (Verwaltungsgemeinschaft)	Obere Dorfstr. 3a 89359 Kötz Tel 08221 / 20 700 Mail info@vg-koetz.de	Bubesheim (Gemeinde) Kötz (Gemeinde)
Krumbach (Stadt)	Nattenhauser Str. 5 86381 Krumbach Tel 08282 / 902 0 Mail info@stadt.krumbach.de	
Krumbach (Verwaltungsgemeinschaft)	Rittlen 6 86381 Krumbach Tel 08282 / 88 33 60 Mail info@vg-krumbach.de	Aletshausen (Gemeinde) Breitenthal (Gemeinde) Deisenhausen (Gemeinde) Ebershausen (Gemeinde) Waltenhausen (Gemeinde) Wiesenbach (Gemeinde)
Leipheim (Stadt)	Marktstr. 5 89340 Leipheim Tel 08221 / 70 70 Mail stadt@leipheim.de	
Neuburg (Markt)	Bergstr. 2 86476 Neuburg a.d. Kammel Tel 08283 / 99 850 Mail info@neuburg-ka.de	



	Anschrift / Telefon / E-Mail	Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft
Offingen (Verwaltungsgemeinschaft)	Marktstr. 19 89362 Offingen Tel 08224 / 96 970 Mail rathaus@offingen.de	Gundremmingen (Gemeinde) Offingen (Markt) Rettenbach (Gemeinde)
Thannhausen (Verwaltungsgemeinschaft)	Edmund-Zimmermann-Str. 3 86470 Thannhausen Tel 08281 / 90 100 Mail vgem@thannhausen.de	Balzhausen (Gemeinde) Münsterhausen (Markt) Thannhausen (Stadt)
Ursberg (Gemeinde)	Prämonstratenser Str. 20 86513 Ursberg Tel 08281 / 98 970 Mail info@gemeinde-ursberg.de	
Ziemetshausen (Verwaltungsgemeinschaft)	Bgm.-Haide-Str. 1 86473 Ziemetshausen Tel 08284 / 99 79 90 Mail rathaus@vg-ziemetshausen.de	Aichen (Gemeinde) Ziemetshausen (Markt)



## I.5. Wohlfahrts- und Sozialverbände

Die nachfolgend genannten Wohlfahrtsverbände sind mit diversen Beratungsangeboten und Einrichtungen für ältere Menschen im Landkreis Günzburg vertreten.

	Kontakt	Telefon
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Günzburg	Bleichstr. 72 89331 Burgau <a href="http://www.awo-schwaben.de">www.awo-schwaben.de</a>	08222 / 27 77
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Krumbach	Augsburger Str. 65 86381 Krumbach	08282 / 89 45 80
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Günzburg	Parkstr. 31 89312 Günzburg <a href="http://www.kvguenzburg.brk.de">www.kvguenzburg.brk.de</a>	08221 / 36 040
Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm e.V. Geschäftsstelle Günzburg	Postgasse 1 89312 Günzburg <a href="http://www.caritas-guenzburg.de">www.caritas-guenzburg.de</a>	08221 / 36 760
Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V.	Eckstr. 25 89231 Neu-Ulm <a href="http://www.diakonie-neu-ulm.de">www.diakonie-neu-ulm.de</a>	0731 / 70 47 80
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Schwaben Dienststelle Kleinkötz	Raiffeisenstr. 17b 89359 Kötz <a href="http://www.johanniter.de/schwaben">www.johanniter.de/schwaben</a>	08221 / 96 49 578
Malteser-Hilfsdienst	Lindenallee 11 89312 Günzburg <a href="http://www.malteser-guenzburg.de">www.malteser-guenzburg.de</a>	08221 / 36 370
VdK-Sozialverband Günzburg	Am Stadtbach 19 89312 Günzburg <a href="http://www.vdk.de/kv-guenzburg">www.vdk.de/kv-guenzburg</a>	08221 / 36 74 330
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung	Adolf-Kolping-Str. 1 89312 Günzburg <a href="http://www.lebenshilfe-donau-iller.de">www.lebenshilfe-donau-iller.de</a>	08221 / 93 04 241



## I.6. Kliniksozialdienst

Kliniksozialdienste sind heute in nahezu jedem Krankenhaus – auch in allen Kliniken im Landkreis Günzburg – etabliert und wichtige Ansprechpartner für Patienten und deren Angehörige.

Sie leisten Hilfestellung in Krisen, krankheitsbedingten Problemsituationen und bei psychosozialen Konflikten. Sie beraten in sozialen und finanziellen Fragen, vermitteln Rehabilitationsmaßnahmen und informieren über Möglichkeiten der Versorgung, Unterstützung und Entlastung im Anschluss an die Krankenhausbehandlung.

Die Anschriften der regionalen Allgemein- und Fachkliniken finden Sie unter Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen. Erfragen Sie im Bedarfsfall dort die zuständigen Ansprechpartner des Kliniksozialdienstes ([siehe IV.7.](#)).



## I.7. Pflegeberatung

Seit dem 1. Januar 2009 haben Kranken- und Pflegeversicherte einen gesetzlichen Anspruch auf kostenfreie Pflegeberatung. Die Pflegeberater der jeweiligen Kassen unterstützen bei der Antragstellung, beraten umfassend über das vorhandene Leistungsangebot und begleiten in der jeweiligen Pflegesituation. Sie führen ihre Beratung telefonisch und auf Wunsch zu Hause durch, nehmen sich der Sorgen und Fragen der Hilfe- und Pflegebedürftigen sowie deren Angehörigen an.

	Kontakt	Telefon
Pflegeberatung der AOK-Bayern - Die Gesundheitskasse	Jahnstr. 6 89312 Günzburg <a href="https://www.aok.de/pk/pflegeleistungen/pflegeberatung/">https://www.aok.de/pk/pflegeleistungen/pflegeberatung/</a>	08221 / 94 305 08221 / 94 326
LKK-Pflegeberatung	Tunnelstr. 29 86156 Augsburg	0821 / 40 81 206
Pflegeservice Bayern	<a href="http://www.pflegeservice-bayern.de">www.pflegeservice-bayern.de</a>	0800 / 77 21 111
COMPASS Private Pflegeberatung GmbH	Adresse Zentrale Gustav-Heinemann-Ufer 74c 50968 Köln <a href="mailto:info@compass-pflegeberatung.de">info@compass-pflegeberatung.de</a> <a href="http://www.compass-pflegeberatung.de">www.compass-pflegeberatung.de</a>	Servicenummer 0800 / 10 18 800  (Bundesweit gebührenfrei)

Die jeweiligen Pflegeberater sonstiger Pflegekassen können Sie bei Ihrer Krankenkasse erfragen.



## I.8. Sonstige Beratungsstellen und -angebote

	Kontakt	Angebot
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle des Caritasverbandes für die Diözese Augsburg e.V. Sozialpsychiatrischer Dienst	Heidenheimer Str. 22 89312 Günzburg Tel 08221 / 32 150 Mail spdi.guenzburg@caritas-augsburg.de	Information, Beratung und Unterstützung für Menschen mit seelischen Problemen ab dem 60. Lebensjahr und deren Angehörige
Fachberatung für Sozial- und Lebensfragen Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm e.V.	Postgasse 1 89312 Günzburg Tel 08221 / 36 76 14 Web www.caritas-guenzburg.de	Kostenlose Beratung und Unterstützung von Menschen in sozialen und wirtschaftlichen Notsituationen
Beratungsstelle / Ansprechpartner bei Sozialstationen, ambulanten Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen	Adressen siehe Wohnen im Alter und Pflege zuhause (siehe <a href="#">III.</a> und <a href="#">IV.</a> )	Information / Beratung insbesondere zur Pflege, zu Unterstützungs- und Entlassungsangeboten, Finanzierung usw.
Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Schwaben Gesundheitsamt der Stadt Augsburg	Karmelitengasse 11 86152 Augsburg Tel 0821 / 32 42 016 Mail shg.gesundheitsamt@augsburg.de Web www.augsburg.de/umwelt-soziales/gesundheit/selbsthilfegruppen/selbsthilfe	Vermittlung von Selbsthilfegruppen, regional und überregional, Unterstützung von Gruppenneugründungen, Information, Beratung, Unterstützung der Selbsthilfegruppen (ggf. vor Ort Landkreis Günzburg)



## II. Fit und Aktiv

### II.1. Bürgerschaftliches Engagement

Bürgerschaftliches Engagement bildet das Rückgrat unseres Gemeinwesens. Es sind die unzähligen ehrenamtlich Tätigen in Dörfern und Städten, die das Leben und das Miteinander prägen und damit lebens- und liebenswert machen. Das Ehrenamt in Vereinen, Nachbarschaftshilfen, Besuchsdiensten, Selbsthilfegruppen etc. bietet ein vielfältiges Angebot. Man kann sich nach eigenem Interesse und zeitlich flexibel engagieren. Bürgerschaftliches Engagement ist in vielfältigen Bereichen möglich; es kann eine neue Herausforderung sein und den Lebensabend spannender, abwechslungsreicher und kurzweiliger machen.

#### Freiwilligenzentrum Stellwerk

Um das bürgerschaftliche Engagement zu fördern, zu vernetzen und zu koordinieren, wurde im September 2007 das Freiwilligenzentrum Stellwerk geschaffen. Es informiert, berät und vermittelt Bürger, die an einem freiwilligen Engagement interessiert sind. Dazu kommt die Schulung von Ehrenamtlichen und Mitarbeitern in Einrichtungen.

Wenn Sie sich gerne bürgerschaftlich engagieren, sich unverbindlich informieren oder Angebote für sich nutzen wollen, wenden Sie sich an.

#### Freiwilligenzentrum Stellwerk

Heidenheimer Str. 22

89312 Günzburg

Tel 08221 / 93 01 010

Web [www.fz-stellwerk.de](http://www.fz-stellwerk.de)



## II.2. Nachbarschaftshilfen

Die Menschen werden immer älter. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Unsere Sozialsysteme werden stärker beansprucht, als jemals zuvor und geraten an ihre Grenzen. Das Nachbarschaftshilfenetzwerk vom Freiwilligenzentrum Stellwerk soll unkomplizierte und ehrenamtliche Unterstützung leisten.

Es geht vor allem darum, Bürgern unbürokratisch und unentgeltlich Alltagshilfe anbieten zu können. Nachbarschaftshilfen werden kommunal und ehrenamtlich organisiert.

	Ansprechpartner	Telefon / E-Mail
Burtenbach „Hand in Hand“	Frau Werner	08285 / 99 98 22 katharina.werner@burtenbach.de
Günzburg Wir für uns Senioren-gemeinschaft Landkreis Günzburg e.V.	Frau Liebert	08221 / 93 01 792 info@wirfueruns-gz.bayern
VGem Haldenwang	Bürgerbüro  Frau Ritter	08222 / 96 76 76 info@vgem-hw.de 0171 / 47 54 637 nahi-vghw@web.de
Jettingen-Scheppach	Frau Heinzmann  Frau Mayer	08225 / 30 618 heinzmann@jettingen-scheppach.de 08225 / 24 01
Krumbach	Frau Ellenrieder	08282 / 99 53 80 11 nachbarschaftshilfe@stadt.krumbach.de
VGem Krumbach	Frau Königsberger	08282 / 88 99 633 info@vg-krumbach.de
Leipheim	Frau Schneider  Frau Geyer	08221 / 70 742 schneider.nicole@leipheim.de genoveva.geyer@gmx.de
VGem Thannhausen		08281 / 90 19 sozial.vgem@thannhausen.de
VGem Ziemetshausen		08284 / 99 79 90 08284 / 99 79 918 rathaus@vg.ziemetshausen.de



## II.3. Seniorengemeinschaft

Die Seniorengemeinschaft Landkreis Günzburg e.V. hilft älteren Menschen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu leben. Senioren oder Menschen, die sozial tätig sein wollen, helfen bei altersbedingten Problemen.

Im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft kann so ein Zeitkonto angelegt werden, um selbst irgendwann Hilfe unentgeltlich in Anspruch zu nehmen. Ebenso besteht die Möglichkeit eine Aufwands- pauschale ausbezahlt zu bekommen. Die Hilfeempfänger müssen ein geringes Entgelt für die Hilfe zahlen.

Die Helfer unterstützen Senioren, die im Alltag, bei altersbedingten Problemen und in schwierigen Lebenssituationen Hilfe benötigen. Hilfe leisten und Hilfe bekommen geschieht im Rahmen der Mitgliedschaft in der Seniorengemeinschaft.

Die Helfer erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung, der Hilfeempfänger zahlt ein geringes Entgelt.

Ergänzt wird die Hilfe durch Angebote, die unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ stehen. Dazu zählen z.B. Ausflüge und Vorträge.

Seniorengemeinschaft Landkreis Günzburg e.V.  
Kapuzinergasse 10  
89312 Günzburg  
Büro und Bereitschaftsdienst  
Tel 08221 93 01 792  
Mail [info@wirfueruns-gz.bayern](mailto:info@wirfueruns-gz.bayern)  
Web [www.wirfueruns-gz.bayern](http://www.wirfueruns-gz.bayern)



## II.4. Bildung und Kultur – lebenslanges Lernen

Der Landkreis bietet Ihnen eine Vielzahl an Bildungsmöglichkeiten sowie kulturellen Angeboten. Wichtigster Partner und Anbieter in diesem Bereich sind die Volkshochschulen im Landkreis. Sie bieten spezielle Angebote, die sich an den besonderen Wünschen, Möglichkeiten und Bedürfnissen ihrer älteren „Kundengruppe“ orientieren.

Von Vorträgen, Bildungsreisen, Konzerten, Kabaretts und Ausstellungen über Fremdsprachenkurse bis hin zu Seminaren in der EDV bieten die Volkshochschulen ein vielfältiges und innovatives Bildungsprogramm zu sozialverträglichen Preisen für alle Menschen.

Zu finden ist dieses Angebot zum lebenslangen Lernen ständig aktualisiert im Internet. Anmeldungen sind per E-Mail, telefonisch oder persönlich während der Öffnungszeiten möglich.

Volkshochschule im Landkreis Günzburg e.V.

Bgm-Landmann-Platz 2

89312 Günzburg

Tel 08221 / 36 860

Web <https://vhs-landkreis-guenzburg.de/>

Infos zu tagesaktuellen Angeboten und Veranstaltungen

- örtliche Tageszeitungen  
[www.guenzburger-zeitung.de](http://www.guenzburger-zeitung.de)  
[www.mittelschwaebische-nachrichten.de](http://www.mittelschwaebische-nachrichten.de)
- Veranstaltungskalender der Familien- und Kinderregion  
[www.familien-und-kinderregion.de](http://www.familien-und-kinderregion.de)
- Forum am Hofgarten  
Jahnstr. 2  
89312 Günzburg  
Tel 08221 / 36 630  
Web [www.forum-am-hofgarten.de](http://www.forum-am-hofgarten.de)



## II.5. Lebens- und Freizeitgestaltung in den Heimatgemeinden

Viele ältere Bürger möchten ihre Zeit nach Eintritt in den wohlverdienten „Ruhestand“ sinnvoll nutzen. Sie suchen nach Angeboten, die gewonnene „Freizeit“ zufriedenstellend zu gestalten.

Zahlreiche Einrichtungen, Vereine und Organisationen in den Städten, Märkten und Gemeinden im Landkreisgebiet bieten vielerlei Möglichkeiten für eine gelungene Freizeitgestaltung und für ein geselliges Miteinander.

Informationen über Angebote erhalten Sie bei der örtlichen Stadt- oder Gemeindeverwaltung ([siehe I.4.](#)).



## II.6. Sport und Bewegung

Wer sich regelmäßig bewegt und Sport treibt, bleibt länger körperlich und geistig fit. Erfreulich ist deshalb, dass immer mehr ältere Menschen selbst etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun wollen – und zwar am liebsten in Gesellschaft. Sport und Bewegung in der Gruppe macht Spaß. Bei den regelmäßigen Übungsstunden können Geselligkeit gepflegt und Kontakte geknüpft werden. In den Seniorensportgruppen entstehen und wachsen Beziehungen, die nachweislich der sozialen Isolation und Vereinsamung im Alter vorbeugen.

Immer mehr Sportvereine stellen sich mit speziellen Sportangeboten für Ältere auf deren Möglichkeiten und Wünsche ein. Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Vereinen oder in der Gemeinde gezielt nach diesen Angeboten. Oft werden kostenlose Schnuppersportstunden angeboten.

Seniorenfachstelle beim Landratsamt Günzburg

Herr Fischer

**Tel** +49 (0)8221 95 223

**Mail** seniorenfachstelle@landkreis-guenzburg.de



© Gerhard Weiß/Landratsamt Günzburg



## II.7. Mobilität und Reisen

### Flexibus

Ergänzend zu den bisherigen Möglichkeiten und Angeboten im Personenverkehr (Stadtbus, Linien- und Rufbus) wurde im Landkreis Günzburg flächendeckend das Angebot „Flexibus“ eingerichtet. Mit dem Flexibus ist es möglich von Montag bis Donnerstag sowie an Sonn- und Feiertagen von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Freitag und Samstag von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr unterwegs zu sein. Buchbar sind die flexiblen Fahrten von 6:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei der Flexibus-Hotline unter 08282 / 9902-100 oder mit der APP FLEXIBUS 2.0. Die entsprechenden Routen bzw. Ziele können individuell geplant werden. Die Flexibus-Haltestellen werden so eingerichtet, dass die Wege zur nächsten Einstiegsstelle für jeden Fahrgast möglichst kurz sind.

Der Flexibus stellt gerade für ältere Menschen eine attraktive Alternative zu den bisherigen und traditionellen Beförderungsmöglichkeiten dar. Sie bietet sich an für jede planbare Fahrt wie z.B. zum Arzt, zur Heilanwendung, zu Besuchen in der Klinik - aber auch zu geselligen Treffen, z.B. in einem Café oder bei Verwandten.

Weitere Informationen über den Flexibus sind über die Homepage [www.flexibus.net](http://www.flexibus.net) abrufbar.

Der Flexibus ist unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Flexibus Burgau	08222 / 96 92 66
Flexibus Günzburg	08221 / 20 00 100
Flexibus Ichenhausen	08282 / 99 02 100
Flexibus Krumbach	08282 / 99 02 100
Flexibus Thannhausen	08281 / 99 86 100

Allgemeine Information

Landratsamt Günzburg

Mobilität und Verkehr

**Tel** +49 (0)8221 95 0

**Mail** [verkehrsmanagement@landkreis-guenzburg.de](mailto:verkehrsmanagement@landkreis-guenzburg.de)

### Reisen

Auch mobilitätseingeschränkte Menschen müssen nicht auf ihren Urlaub verzichten. Immer mehr Reiseveranstalter stellen sich auf die besonderen Wünsche und Bedürfnisse von älteren Menschen ein und bieten barrierefreie Unterkünfte und/oder betreute Reisen an.

Zudem können auch Menschen, die aufgrund ihres Alters oder aufgrund von Behinderungen pflegebedürftig sind, auf Reisen gehen. Sie erhalten die notwendige Unterstützung und können so - mit oder ohne ihre Angehörigen - Urlaub machen.

Fachstelle für pflegende Angehörige beim Landratsamt Günzburg

**Tel** +49 (0)8221 95 224 oder 95 210

**Mail** [angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de](mailto:angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de)



## III. Wohnen im Alter

### Bauen

Sie sind gerade dabei, ein Haus zu planen. Sie sollen und wollen sich in diesem Haus wohlfühlen und es soll möglichst zweckmäßig sein. Haben Sie dabei auch daran gedacht, Ihr Haus – oder zumindest einige Bereiche davon – barrierefrei oder barrierearm zu gestalten?

Die Vorteile liegen auf der Hand

- barrierefreier oder barrierearmer Wohnraum bietet Bewegungsfreiheit und die Möglichkeit flexibler Nutzung und damit mehr Wohnkomfort und höhere Lebensqualität
- von einem barrierefreien oder barrierearmen Wohnraum profitieren nicht nur ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, sondern auch Familien mit Kindern oder Personen bei unfall- oder krankheitsbedingten Einschränkungen

Eine vorausschauende Planung erleichtert die Alltagsbewältigung in allen Lebenssituationen und Lebensabschnitten. Vor allem aber ermöglicht sie ein selbstständiges Wohnen in der vertrauten Umgebung – meist bis ins hohe Alter – und erspart Ihnen eventuell eine spätere und teure Wohnraumanpassung.

### Wohnen

Den „Lebensabend“ in den eigenen vier Wänden und in der vertrauten Umgebung zu verbringen – das ist der Wunsch fast aller älteren Menschen. Deshalb ist es sinnvoll Wohnung und Wohnumfeld rechtzeitig an individuelle Bedürfnisse anzupassen.

Eine Alternative zur Wohnungsanpassung stellt für manche der Umzug in Wohnprojekte, die sich speziell an die Gruppe der älteren Menschen richten, dar. Anlagen des „Betreuten Wohnens“ und „Seniorenwohnanlagen“ bieten in der Regel alten- beziehungsweise behindertengerechten Wohnraum mit der Sicherheit einer Grundbetreuung (z.B. Notruf). Daneben besteht die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und bei Bedarf weitere Dienstleistungen abrufen zu können.

In „Wohngemeinschaften“ leben hilfe- und betreuungsbedürftige Menschen in kleinen Gruppen in einem gemeinsamen, überschaubaren Haushalt und werden dort von geschulten Betreuungskräften unterstützt.



### III.1. Wohnberatung – für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im Alter

Es ist der Wunsch fast aller älteren Menschen, ihren „Lebensabend“ in den eigenen vier Wänden zu verbringen. Sie wollen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung wohnen, in der Nähe von Angehörigen, Freunden und Bekannten.

Die meisten Wohnungen älterer Menschen sind allerdings nicht seniorenrecht und erschweren das Leben und die Alltagsbewältigung zusätzlich. Deshalb ist es sinnvoll, Wohnung und Wohnumfeld rechtzeitig an individuelle Bedürfnisse und altersbedingte Defizite anzupassen.

Oft sind nur minimale Veränderungen oder kleine Hilfen bzw. Maßnahmen notwendig, um das Leben zu Hause bei zunehmender Hilfsbedürftigkeit zu erleichtern.

Die Seniorenfachstelle des Landkreises Günzburg bietet älteren Bürgern – mit eigens geschulten ehrenamtlichen Wohnberatern – individuelle und kostenlose Beratung zur Verbesserung ihrer persönlichen Wohnsituation in der eigenen Wohnung an.

Die Wohnberatung umfasst z.B.

- Hinweise auf Hindernisse und mögliche Gefahrenquellen
- Erleichterung durch Nutzung moderner Technik und von Hilfsmitteln
- Möglichkeit von baulichen Verbesserungsmaßnahmen
- Information über den Einsatz von Hilfsmitteln
- Information über Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Information über barrierefreies Bauen und Wohnen

Wohnberatung der Seniorenfachstelle beim Landratsamt Günzburg

Herr Fischer

**Tel** +49 (0)8221 95 223

**Mail** [seniorenfachstelle@landkreis-guenzburg.de](mailto:seniorenfachstelle@landkreis-guenzburg.de)



## III.2. Essen auf Rädern

Mahlzeitendienste versorgen Menschen, die nicht mehr selbst kochen können oder möchten. Je nach Anbieter wird das ausgewählte Menü frisch zubereitet oder als Tiefkühlkost angeliefert. Auch die Kostformen, die Anlieferungsbedingungen sowie die Preise unterscheiden sich bei den einzelnen Anbietern. Nähere Einzelheiten erfragen Sie bitte bei den Anbietern selbst.

Auch in einzelnen Altenheimen und Kirchengemeinden können Interessenten auf telefonische Voranmeldung regelmäßig oder gelegentlich an deren Mittagstisch teilnehmen.

Informationen erhalten Sie direkt bei den Einrichtungen, im Pflegestützpunkt oder bei der Seniorenfachstelle.

	Anschrift	Telefon
„Essen auf Rädern“ Krankenpflegeverein Burgau e.V.	Bleichstr. 18 89331 Burgau	08222 / 40 99 22
„Essen auf Rädern“ Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Günzburg	Parkstr. 31 89312 Günzburg	08221 / 36 040
Snehotta Pflegeteam	Marktplatz 19 86381 Krumbach	08282 / 20 70 00
„... der fahrende Kochtopf Frisch gemacht – heiß ge- bracht“ Manuela und Klaus G. Seidelmann	Auf der Höhe 22 89346 Bibertal	08226 / 80 014
„Essen auf Rädern“ Malteser Hilfsdienst gGmbH	Lindenallee 11 89312 Günzburg	08221 / 36 370
ProVita Services GbR „Schreiegg's Post“	Postgasse 2 86470 Thannhausen	08281 / 99 91 942 0172 / 37 06 598

Seniorenfachstelle beim Landratsamt Günzburg

Herr Fischer

**Tel** +49 (0)8221 95 223

**Mail** seniorenfachstelle@landkreis-guenzburg.de



### III.3. Gemeinsamer Mittagstisch

Manche Senioren können oder möchten nicht mehr gerne kochen, andere wollen das Mittagessen in netter Gesellschaft einnehmen und die Möglichkeit zu Gesprächen und Gedankenaustausch nutzen.

Der Seniorenmittagstisch, beispielsweise in Krumbach unter dem Motto „Schmankerlrunde – Gemeinsam isst man mehr!“ findet jeden dritten Mittwoch im Monat um 12 Uhr in wechselnden Lokalitäten statt.

Nähere Informationen zum Mittagstisch in Ihrer Heimatgemeinde erhalten Sie unter Nachbarschaftshilfen ([siehe II.2](#)).

Zusätzlich bietet die Kolpingsfamilie Günzburg in Verbindung mit der Seniorengemeinschaft jeden Donnerstag ein preiswertes Mittagessen an, welches durch ehrenamtliche Helfer organisiert und im Kolpingsaal in Günzburg ausgegeben wird.

Anmeldung zu diesem gemeinsamen Mittagstisch jeweils zwei Tage vorher mit Menüauswahl (zwei Möglichkeiten).

Kolpingfamilie und Seniorengemeinschaft Landkreis Günzburg e.V.

Schillerstr. 12

89312 Günzburg

Tel 08221 / 93 01 792

Büro der Seniorengemeinschaft



### III.4. Hausnotruf

Sie wollen in Ihrer häuslichen Umgebung bleiben und brauchen die Sicherheit, im Bedarfsfall schnell Hilfe rufen zu können? Dann bietet sich die Anbindung an ein Hausnotruf-System an. Ein Sender kann umgehängt oder am Arm getragen werden. Auf Knopfdruck wird ein Alarm in der Notrufzentrale ausgelöst, die ständig besetzt ist. Auch wenn Sie sich nach einem vereinbarten Zeitraum nicht bei der Zentrale melden, setzt man sich automatisch mit Ihnen in Verbindung. Ist der Bedarfsfall abgeklärt, werden notwendige Schritte und Hilfsmaßnahmen eingeleitet sowie Angehörige und andere Vertrauenspersonen verständigt.

	Kontakt	Telefon
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Günzburg	Parkstr. 31 89312 Günzburg <a href="http://www.kvguenzburg.brk.de/">www.kvguenzburg.brk.de/</a>	08221 / 36 04 29
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Schwaben	Holzweg 35a 86156 Augsburg <a href="http://www.johanniter.de/schwaben">www.johanniter.de/schwaben</a>	0821 / 25 92 412
Malteser Hilfsdienst Gemeinnützige GmbH	Lindenallee 11 89312 Günzburg <a href="http://www.malteser-augsburg.de">www.malteser-augsburg.de</a>	08221 / 36 370
Ökumenisches Sozialdienste Mittelschwaben gGmbH	Auf der Bleiche 2 89312 Günzburg <a href="http://www.sozialstation-guenzburg.de">www.sozialstation-guenzburg.de</a>	08221 / 36 420
Pflegedienst Riederle	Mühlstr. 9 86470 Thannhausen <a href="http://www.pflegedienst-riederle.de">www.pflegedienst-riederle.de</a>	08281 / 99 49 080
Pflegeservice Schneider	Bahnhofstr. 18 86470 Thannhausen <a href="http://www.pflegeservice-schneider.de">www.pflegeservice-schneider.de</a>	08281 / 99 91 540



### III.5. Seniorenwohnanlagen

Die meisten Seniorenwohnanlagen sind organisatorisch oder räumlich an Altenpflegeheime oder sonstige pflegerische Einrichtungen angebunden. Angeboten werden dort in der Regel seniorenfreundliche, barrierearme Wohnungen verschiedener Größen zur Miete. Üblich ist eine selbstständige Haushaltsführung der Bewohner. Wie in jeder privaten Wohnung können vom Bewohner entsprechend der individuellen Bedürfnisse und Wünsche zusätzliche Versorgungs-, Betreuungs- und Pflegeleistungen von externen Dienstleistern zugekauft werden.

Darüber hinaus können die Bewohner aber auch verschiedene Angebote der Einrichtungen nutzen oder deren Veranstaltungen besuchen. Im Unterschied zum typischen „Betreuten Wohnen“ gibt es für die Bewohner von Seniorenwohnanlagen kein verpflichtendes Angebot einer „Regel-Grundversorgung“.

	Anschrift / Kontakt	Telefon
Seniorenwohnanlage beim Wahl-Linderschen Altenpflegeheim Günzburg	Ichenhauser Str. 28 ½, 30a und 30b 89312 Günzburg  Verwaltung des Wahl-Linderschen Altenheimes	08221 / 20 79 20
Seniorenwohnanlage der gemeinnützigen Baugenossenschaft Ichenhausen	Heinrich-Sinz-Str. 14 89335 Ichenhausen  Seniorenbüro beim Rathaus Ichenhausen	08223 / 40 05 52
Seniorenwohnanlage beim Stadlerstift Thannhausen	Stadlerstr. 19 86470 Thannhausen  Verwaltung des Stadlerstifts Thannhausen	08281 / 79 95 090
Senioren Wohnen Wiesenbach Familie Konrad-Steidle	Ortsstr. 26 86519 Wiesenbach	08283 / 17 01



### III.6. Wohngemeinschaften für Pflegebedürftige und Demenzkranke

In dieser Wohnform leben meist demenzkranke, ältere Menschen in kleinen, familienähnlichen Gruppen zusammen. Räumlichkeiten und Tagesablauf orientieren sich weitgehend am Lebensalltag, wie man ihn von zu Hause kennt.

Wesentliches Merkmal dieser Wohnform ist die Gesamtverantwortung der Angehörigen oder Betreuer für die Organisation und Qualität von Wohnen, Betreuung und hauswirtschaftlicher Versorgung. Die Bewohner sollen vom Betreuungspersonal entsprechend der noch vorhandenen Fähigkeiten in die täglichen Handlungsabläufe einbezogen werden. Das heißt, sie bereiten Mahlzeiten vor, decken den Tisch und räumen ihn ab, legen Wäsche zusammen usw.

Für diese Wohnform schließen die Bewohner sowohl einen Mietvertrag als auch einen Betreuungsvertrag ab. Die Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung übernehmen in der Regel sogenannte „Präsenzkkräfte“. Ein Pflegedienst ist für die pflegerische Betreuung zuständig. Dieser Pflegedienst kann von der Bewohnergemeinschaft frei gewählt werden; die erbrachten Leistungen werden – wie üblich – mit den Pflegekassen und den Bewohnern abgerechnet.

	Anschrift / Kontakt	Telefon
Wohngemeinschaft	Luitpoldstr. 6 86381 Krumbach Snehotta Pflege team	08282 / 20 70 00
Wohngemeinschaft Vergissmeinnicht	Karl-Mantel-Str. 53 86381 Krumbach Pflegeservice Schneider	08281 / 99 91 540
Wohngemeinschaft	Hopfenweg 29 86381 Krumbach Snehotta Pflege team	08282 / 20 70 00
Wohngemeinschaft	Oberrieder Str. 1 86488 Breithenthal Snehotta Pflege team	08282 / 20 70 00
Wohngemeinschaft	Hauptstr. 45 89362 Offingen Hamacher GmbH Gesundheitsdienst	08224 / 43 99 911
Wohngemeinschaft	Goethestr. 21 89312 Günzburg Ökumenische Sozialdienste Mittelschwaben gGmbH	08221 / 36 73 661
Wohngemeinschaft	Sudetenstr. 3 86476 Neuburg an der Kammel Snehotta Pflege team	08282 / 20 70 00
Wohngemeinschaft Schreiegg´s Post	Postgasse 1 + 2 86470 Thannhausen Pflegeservice Schneider	08281 / 99 91 540



### III.7. Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen ist ein Wohnangebot für ältere und/oder behinderte Menschen. Neben einer alten- bzw. behindertengerechten Wohnung wird gleichzeitig die Sicherheit einer Grundversorgung/Grundbetreuung angeboten – allerdings keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung, wie es die Bezeichnung vielleicht vermuten ließe. In der Regel steht den Mietern in festgelegten Sprechzeiten ein Ansprechpartner zur Verfügung, der im Bedarfsfall bzw. auf Wunsch weitere Dienstleistungen gegen zusätzliche Bezahlung organisiert und vermittelt.

Die Grundversorgung, für die zusätzlich zu der „normalen“ Wohnungsmiete eine monatliche Betreuungspauschale zu bezahlen ist, beinhaltet in der Regel folgende Leistungen

- Hausnotrufanlage in der Wohnung
- regelmäßige Sprechzeiten einer Kontaktperson zur persönlichen Betreuung und Beratung
- Vermittlung notwendiger Dienst- und Hilfeleistungen
- ggfs. Gemeinschaftsveranstaltungen wie z.B. Frühstückstreffs, Gymnastik o.ä.

Nähere Angaben erhalten Sie bei den verschiedenen Anbietern.

	Kontakt / Telefon
Betreutes Wohnen Burgau	Bleichstr. 18 89331 Burgau  Hausverwaltung Müller Immobilien Tel 08282 / 88 13 390
Betreutes Wohnen Günzburg	Am Stadtbach 14-18 89312 Günzburg  Hausverwaltung Müller Immobilien Tel 08282 / 88 13 390
Betreutes Wohnen Günzburg	Belvederestr. 12a-g 89312 Günzburg  IBV-Wohnungsverwaltung Freihalden Tel 0151 / 23 09 53 58



	Kontakt / Telefon
Betreutes Wohnen Ichenhausen	Parkweg 16 89335 Ichenhausen  Hausverwaltung Müller Immobilien Tel 08282 / 88 13 390
Betreutes Wohnen Krumbach	Marktplatz 19 86381 Krumbach  Futur-Bau GmbH Tel 08282 / 89 73 0
Betreutes Wohnen Krumbach „Wohnstift Traube“	Nassauer Str. 4 86381 Krumbach  Pilz Hausverwaltung GmbH Tel 08282 / 88 08 012
Betreutes Wohnen Krumbach	Rotkreuzstr. 7 86381 Krumbach  Hausverwaltung Müller Immobilien Tel 08282 / 88 13 390
Betreutes Wohnen „Schlossgärten“ Offingen	Steigstr. 45 89362 Offingen  Hausverwaltung Rauscher Lauingen Tel 09072 / 71 82 92 00
Betreutes Wohnen Thannhausen	Postgasse 4-4b 86470 Thannhausen  Hausverwaltung Müller Immobilien Tel 08282 / 88 13 390
Mehrgenerationenhaus Hochwang Fredlhof	Kötzer Str. 18 89335 Ichenhausen  Fredlhof Tel 0152 / 53 11 83 15



### III.8. Senioren- und Pflegeheime

In diesen Einrichtungen wohnen in der Regel ältere und pflegebedürftige Menschen, die entsprechend ihres persönlichen Bedarfs betreut, versorgt und gepflegt werden. Nach Bau, Ausstattung und personeller Besetzung sind diese Heime auf die speziellen Bedürfnisse und gesundheitlichen Einschränkungen älterer Menschen ausgerichtet.

Soweit es gewünscht wird und möglich ist, können die Senioren ihr Leben und ihren Aufenthalt jedoch auch in diesen Einrichtungen selbstbestimmt und selbständig gestalten. Die Seniorenheime bieten dazu verschiedene Angebote, fördern die Geselligkeit und die Kontaktaufnahme zu anderen Bewohnern.

Die jeweils aktuell geltenden Tagessätze für die im Landkreis Günzburg ansässigen Einrichtungen erfragen Sie am besten bei der Verwaltung der nachfolgenden Heime.

Informationen finden Sie auch über den Pflegenavigator der AOK unter <https://www.aok.de/pk/pflegeheim-in-der-naehe/>.

	Anschrift	Telefon
Alten- und Pflegeheim der Heiliggeist-Spitalstiftung	Wagnergasse 5 89312 Günzburg	08221 / 20 79 00
AWO-Seniorenheim Ichenhausen	Krumbacher Str. 45a 89335 Ichenhausen	08223 / 96 340
AWO-Seniorenheim Krumbach	Augsburger Str. 65 86381 Krumbach	08282 / 89 450
Diakoniezentrum Schertlinhaus (mit beschützender Wohngruppe für Demenzerkrankte)	Schertlinhaus 1-6 89349 Burtenbach	08285 / 99 870
Ernst-Ott-Seniorenzentrum Gerontopsychiatrische Fachpflegeeinrichtung	Parkweg 14 89335 Ichenhausen	08223 / 96 85 30
Isabella-Braun-Heim Jettingen-Scheppach	Krankenhausstr. 1 89343 Jettingen-Scheppach	08225 / 95 99 134
Kreisaltenheim Burgau	Brementalstr. 20 89331 Burgau	08222 / 41 00 411
Pflegeheim für seelische Gesundheit Günzburg	Lindenallee 2 89312 Günzburg	08221 / 96 25 01
Pflegeheim St. Vinzenz von Paul	Ignaz-Dietrich-Ring 7 86513 Ursberg	08281 / 92 18 08



	Anschrift	Telefon
Rummelsberger Stift Leipheim	Fonyoder Str. 16 89340 Leipheim	08221 / 91 660
Seniorenzentrum St. Michael	Rot-Kreuz-Str. 7 86381 Krumbach	08282 / 88 99 90
Stadlerstift Thannhausen	Stadlerstr. 19 86470 Thannhausen	08281 / 79 95 09 12
Wahl-Lindersches Alten- und Pflegeheim Günzburg	Krankenhausstr. 42 89312 Günzburg	08221 / 20 79 00



# Projekt „Neubau Wahl-Lindersches Altenheim“ – Ein zukunftsweisendes Projekt für altersgerechtes Wohnen im Landkreis Günzburg

Auf dem Gelände der Dr.-Georg-Simnacher-Stiftung wird mit dem geplanten Neubau des Wahl-Linderschen Altenheims ein wichtiges Projekt für die Zukunft der Seniorenversorgung in Günzburg und Umgebung realisiert. Die moderne und großzügige Anlage wird den Bedürfnissen der stark wachsenden Zahl älterer Menschen gerecht und gleichzeitig ein aktiver Teil des vorhandenen Quartiers. Mit der offenen Architektur und durchdachten Planung setzt das Projekt neue Maßstäbe für das Leben im Alter.

## Vielfältiges Angebot für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Das Seniorenzentrum wird von zwei, nicht zusammenhängenden Baukörpern gebildet. Der kleinere, südlich gelegene Baukörper „Wohnen“ fasst 36 seniorengerechte Wohnungen. Diese bieten den Bewohnern die Möglichkeit, selbstständig und unabhängig zu leben, während sie bei Bedarf ganz individuell auf die Unterstützung und Dienstleistungen des Zentrums zugreifen können. Zusätzlich werden zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften mit je 12 Plätzen für Menschen, die auf eine intensivere Betreuung angewiesen sind, angeboten. Der größere Baukörper „Pflegeheim“ umfasst 197 stationäre Pflegeplätze, 3 feste Kurzzeitpflegeplätze sowie eine Tagespflege mit 25 Plätzen. Abgerundet wird das umfassende Versorgungskonzept durch eine integrierte Physiotherapie-Praxis und den eigenen ambulanten Pflegedienst, welche zur Förderung der Gesundheit und Mobilität aller Bewohner auf dem gesamten Campus beitragen.

Die moderne Architektur und die durchdachte Raumplanung sorgen für eine barrierefreie Gestaltung und fördern das Wohlbefinden. Durch generationenübergreifende Angebote und eine lebendige, offene Atmosphäre wird das Seniorenzentrum so in das soziale Umfeld der Lindenallee eingebunden, sodass ein aktiver Treffpunkt für Generationenvielfalt entsteht.

## Nachhaltige Planung und Fördermittel.

Der siegreiche Architektenentwurf stammt vom Büro „Braunger Wörtz Architekten“ aus Blaustein. Das Projekt wird vom Freistaat Bayern mit insgesamt 14,185 Millionen Euro gefördert und erhält so eine wichtige finanzielle Unterstützung. Die Fertigstellung des Seniorenzentrums soll bis Ende 2028 erfolgen.

## Ein zukunftsweisendes Projekt für den Landkreis Günzburg

Mit dem Neubau wird ein modernes Quartier für ältere Menschen geschaffen, welches neue Akzente in der Verbindung von Wohnraum, Pflege und sozialen Angeboten setzt. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Lebensqualität und Selbstbestimmung älterer Menschen im Landkreis Günzburg und gewährleistet eine zukunftsfähige Seniorenversorgung in der Region.





### III.9. Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht – FQA (früher „Heimaufsicht“)

Das Landratsamt Günzburg ist zuständige Prüfbehörde für alle im Landkreisgebiet bestehenden

- Alten- und Altenpflegeheime
- Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen
- Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- ambulant betreute Wohngemeinschaften

Im Rahmen unangemeldeter Besuche überwacht die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen (FQA) die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die Qualität der Versorgung, Betreuung und Pflege. Zum Angebot der Heimaufsicht/FQA zählt auch die Beratung und Information von Heiminteressenten, Heimbewohnern und ihren Angehörigen z.B. bei Fragen, Anregungen und Beschwerden zum Leben im Heim.

Fachstelle FQA des Landratsamtes Günzburg  
Außenstelle Dillinger Str. 21  
89312 Günzburg

Frau Kautter	+49 (0)8221 95 209
Frau Barow	+49 (0)8221 95 230
Frau Fischer	+49 (0)8221 95 225
<b>Mail</b>	<a href="mailto:fqa@landkreis-guenzburg.de">fqa@landkreis-guenzburg.de</a>



## IV. Pflege zu Hause

### IV.1. Fachstelle für pflegende Angehörige beim Landratsamt Günzburg

Die Betreuung und Pflege älterer Menschen zu Hause ist für Angehörige mit großen körperlichen und seelischen Belastungen verbunden. Pflegende Angehörige sind oft rund um die Uhr im Einsatz. Unterstützung, Information und Beratung sind wichtig, um ihnen den Umgang mit der Problematik und die Bewältigung des Alltags zu erleichtern. Gerade bei Demenzerkrankten sind pflegende Angehörige oft rund um die Uhr im Einsatz.

#### Individuelle Beratung

Besonders bei lang andauernder Belastung sowie in Krisensituationen benötigen pflegende Angehörige professionelle Beratung und Unterstützung. Dabei ist es wichtig, auf die jeweiligen Besonderheiten des familiären Umfeldes sowie auf Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen einzugehen.

Die „Fachstelle für pflegende Angehörige“ informiert Sie über verfügbare Entlastungs- und Unterstützungsangebote, und bietet an, gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung zu finden. Die Beratung erfolgt kostenlos und ganz individuell, denn jede persönliche Situation ist anders. Auf Wunsch beraten wir Sie gerne auch bei Ihnen zuhause.

#### Stundenweise Entlastung im häuslichen Bereich durch einen Helferkreis

Sie versorgen zu Hause einen pflegebedürftigen Angehörigen und wünschen sich eine stundenweise flexible Entlastung, um für ein paar Stunden abzuschalten und neue Kräfte zu schöpfen oder um einmal ohne Zeitdruck Einkäufe erledigen zu können?

Sollten Sie stundenweise Entlastung wünschen, kommen unsere Mitarbeiter des Helferkreises zu Ihnen ins Haus. Sie nehmen sich entsprechend Ihrer persönlichen Bedürfnisse für zwei bis drei Stunden Zeit und schaffen Ihnen damit die gewünschten Freiräume – sie sind aber keine hauswirtschaftlichen Hilfs- oder Pflegekräfte. Unsere Mitarbeiter sind auf ihre Aufgabe durch eine Schulung vorbereitet.

Wir vermitteln geeignete Personen und sind beim „Kennenlern-Gespräch“ dabei, das auch zur Klärung organisatorischer, finanzieller und persönlicher Fragen dient.



## Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Angehörige sind oft rund um die Uhr für ihren pflegebedürftigen Angehörigen da. Angesichts der vielfältigen Anforderungen durch Partner, Familie und Beruf bleibt kaum Zeit sich zu erholen und neue Kräfte zu tanken.

Im Landkreis Günzburg haben Sie die Möglichkeit, sich einer der fachlich begleiteten Gesprächskreise für pflegende Angehörige anzuschließen. Ziel ist es, einmal im Monat abzuschalten und zu entspannen. Sie können mit anderen pflegenden Angehörigen Erfahrungen austauschen, einfach "einmal Dampf ablassen" oder über ein Thema sprechen, das Sie gerade besonders beschäftigt. Wir informieren darüber hinaus über pflegerische und finanzielle Fragen und geben praktische Hinweise zur Erleichterung und Bewältigung des Alltags.

Die aktuellen Termine und Veranstaltungen der Fachstelle für pflegende Angehörige finden Sie unter [www.landkreis-guenzburg.de/events](http://www.landkreis-guenzburg.de/events).

Fachstelle für pflegende Angehörige beim Landratsamt Günzburg  
An der Kapuzinermauer 1  
89312 Günzburg

nördliches Landkreisgebiet  
Frau Führer  
**Tel** +49 (0)8221 95 210

südliches Landkreisgebiet  
Frau Schütz  
**Tel** +49 (0)8221 95 224

**Mail** [angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de](mailto:angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de)



## IV.2. Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste sind Einrichtungen, die hilfe- und pflegebedürftige Menschen in ihren Wohnungen pflegen und darüber hinaus zusätzliche Leistungen wie Haushaltsversorgung, Beratung und Kurse für pflegende Angehörige, Fahr- und Einkaufsdienste oder auch Familienpflege und Sterbebegleitung anbieten. Möchten Sie sich über das genaue Angebot informieren, wenden Sie sich vertrauensvoll direkt an die Pflegedienste.

Informationen finden Sie auch über den Pflegenavigator der AOK unter <https://www.aok.de/pk/pflegeheim-in-der-naehe/>.

	Kontakt / Einsatzgebiet	Telefon
Ambulante Krankenpflege Thannhausen e.V.	Frühmessstr. 9 86470 Thannhausen  Mail <a href="mailto:info@krankenpflege-thannhausen.de">info@krankenpflege-thannhausen.de</a>  südöstlicher Landkreis Günzburg ab Jettingen-Scheppach	08281 / 68 68
Ambulanter Dienst Burtenbach  Diakoniezentrum Schertlinhaus	Schertlinhaus 1-6 89349 Burtenbach  Mail <a href="mailto:endres.inge@rummelsberger.net">endres.inge@rummelsberger.net</a>  Burtenbach und Umgebung	08285 / 99 87 333
Ambulanter Pflegedienst Harald Tenta	Jakob-Bader-Str. 6 86381 Krumbach  Mail <a href="mailto:service@pflegedienst.tenta.de">service@pflegedienst.tenta.de</a>  südlicher Landkreis Günzburg	08282 / 82 76 51
APS Ambulanter Pflegeservice Burtenbach Andreas Roschmann	Riedweg 6 89349 Burtenbach  Mail <a href="mailto:aps.roschmann@t-online.de">aps.roschmann@t-online.de</a>  Burtenbach und Umgebung	08285 / 92 84 53



	Kontakt / Einsatzgebiet	Telefon
Care Pflegedienst GmbH	Grasiger Weg 12 86488 Breienthal  Mail info@care-pflege.de  Breienthal und Umgebung	08282 / 82 85 78
Diakonische Sozialstation Leipheim e.V.	Hintere Gasse 10 89340 Leipheim  Mail diaksozleipheim@t-online.de  Großraum Leipheim, Bibertal	08221 / 71 504
Herzblut Care	Burgauer Str. 3 89358 Kammeltal  Mail info@herzblutcare.de  Kammeltal	08223 / 76 40 024
Krankenpflegeverein Burgau e.V.	Bleichstr. 18 89331 Burgau  Mail krankenpflegeverein-burgau@t-online.de  Stadt und Großraum Burgau	08222 / 40 99 22
Mobiler Dienst Kinski	Von-Maldegem-Str. 28 89312 Günzburg  Mail mobilerdienstkinski@web.de  Raum Günzburg  <b>Keine direkte Abrechnung über die Pflegekasse!</b>	08221 / 27 69 014  0176 / 61 14 81 32
Ökumenische Sozialstation Krumbach	Talstr. 16 86381 Krumbach  Mail pflege@kath-sozialstation-kru.de  südlicher Landkreis Günzburg	0882 / 62 831  08282 / 89 06 013



	Kontakt / Einsatzgebiet	Telefon
Ökumenische Sozialdienste Mittelschwaben gGmbH	Auf der Bleiche 2 89312 Günzburg  Mail <a href="mailto:info@sozialstation-guenzburg.de">info@sozialstation-guenzburg.de</a>  Großraum Günzburg, Bibertal, Bubesheim, Kötz, Offingen, Rettenbach, Waldstetten, Ichenhausen, Kammeltal, Dürrlauingen, Ellzee, Gundremmingen	08221 / 36 420
Pflegedienst Lauingen	Am Stadtbach 8b 89312 Günzburg  Mail <a href="mailto:info@pflegedienst-lauingen.com">info@pflegedienst-lauingen.com</a>  Günzburg, Lauingen, Dillingen, Wertingen, Donauwörth, Gundelfingen und Umgebung	08221 / 96 68 995  0176 / 73 53 55 80
Pflegedienst Riederle	Mühlstr. 9 86470 Thannhausen  Mail <a href="mailto:kontakt@pflegedienst-riederle.de">kontakt@pflegedienst-riederle.de</a>  Raum Thannhausen und Raum Jettingen-Scheppach	08281 / 99 49 080
Pflegeservice Schneider	Bahnhofstr. 18 86470 Thannhausen  Mail <a href="mailto:info@pss-th.de">info@pss-th.de</a>  südlicher Landkreis Günzburg, Kirchheim	08281 / 99 91 540



	Kontakt / Einsatzgebiet	Telefon
Pflegeservice Waldkirch Volker und Monika Heinrich GbR	Hauptstr. 39 89350 Dürrlauingen  Mail <a href="mailto:post@pflege-waldkirch.de">post@pflege-waldkirch.de</a>  bis 25 km um Dürrlauingen Burgau, Offingen, Jettingen-Scheppach sowie den Holzwinkel	08222 / 96 53 16
Pflegeteam Huber	Dillinger Str. 9 89312 Günzburg  Mail <a href="mailto:info@pflegeteam-huber.de">info@pflegeteam-huber.de</a>  Burgau, Günzburg, Leipheim, Kötz, Ichenhausen	08221 / 96 67 727
Snehotta Pflegeteam	Marktplatz 19 86381 Krumbach  Mail <a href="mailto:gf@snehotta.de">gf@snehotta.de</a>  südlicher Landkreis Günzburg	08282 / 20 70 00



### IV.3. Tagespflege

Die Tagespflege ist Teil eines Versorgungssystems für ältere Menschen. Die Gäste der Tagespflege wohnen weiterhin zu Hause, erhalten in der Tagespflegeeinrichtung tagsüber Pflege, Versorgung und Betreuung. Tagespflege bietet sich an, wenn die Betreuung zu Hause nicht mehr rund um die Uhr möglich, aber ein Umzug in ein Pflegeheim noch nicht in Frage kommt.

Während des Aufenthalts in der Einrichtung werden die praktischen Fähigkeiten der Gäste gefördert und aktiviert, es werden Abwechslung, Geselligkeit und soziale Kontakte geboten. Das Angebot der Tagespflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, zur Überbrückung von Zeiten der Berufstätigkeit von Betreuungspersonen und wirkt der Vereinsamung alleinstehender Menschen entgegen.

Informationen finden Sie auch über den Pflegenavigator der AOK unter [www.aok.de/pk/bayern/pflege/pflegenavigator/tages-und-nachtpflege](http://www.aok.de/pk/bayern/pflege/pflegenavigator/tages-und-nachtpflege).

	Anschrift	Telefon
Tagespflege des Krankenpflegevereins Burgau e.V.	Bleichstr. 18 89331 Burgau	08222 / 40 99 22
Tagespflege Gundremmingen	Kirchstr. 5 89355 Gundremmingen	08224 / 67 74 010
Tagespflege Snehotta Pflgeteam	Marktplatz 19 86381 Krumbach	08282 / 20 70 00
Tagespflege der Diakonischen Sozialstation Leipheim	Hintere Gasse 10 89340 Leipheim	08221 / 71 504
Tagespflege der Ökumenischen Sozialdienste Mittelschwaben gGmbH	Auf der Bleiche 2 89312 Günzburg	08221 / 36 42 31
Tagespflege Ettenbeuren	Ichenhauser Str. 1 89358 Kammeltal	08223 / 96 60 230
Tagespflege Schreiegg's Post Pflegedienst Schneider	Bahnhofstr. 18 86470 Thannhausen	08281 / 99 91 540
Tagespflege des Pflegedienst Riederle	Mühlstr. 9 86470 Thannhausen	08281 / 99 49 099
Eigenbetrieb Seniorenheime Tagespflege Jettingen	Hauptstr. 104 89343 Jettingen-Scheppach	08221 / 20 79 238
Ernst-Ott-Seniorenzentrum Gerontopsychiatrische Fachpflegeeinrichtung	Parkweg 14 89335 Ichenhausen	08223 / 96 20 96



## IV.4. Kurzzeitpflege

Einrichtungen der Kurzzeitpflege bieten „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“ für Menschen, die nur für eine begrenzte Zeit auf Unterstützung und Pflege angewiesen sind. Pflegebedürftige Menschen haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Finanzierung eines Kurzzeitpflegeaufenthaltes durch ihre Pflegekasse. Kurzzeitpflege wird überwiegend in Anspruch genommen, z.B. zur Bewältigung von Krisensituationen bei der häuslichen Pflege, übergangsweise im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt oder bei urlaubs- bzw. krankheitsbedingtem Ausfall der pflegenden Angehörigen.

Informationen finden Sie auch über den Pflegenavigator der AOK unter [www.aok.de/pk/bayern/pflege/pflegenavigator/pflegeheim](http://www.aok.de/pk/bayern/pflege/pflegenavigator/pflegeheim).

	Anschrift	Telefon
Ernst-Ott-Seniorenzentrum Gerontopsychiatrische Fachpflegeeinrichtung	Parkweg 14 89335 Ichenhausen	08223 / 96 85 30
Isabella-Braun-Heim Jettingen	Krankenhausstr. 1 89343 Jettingen-Scheppach	08225 / 95 99 134
Kreisklinik Krumbach	Mindelheimer Str. 69 86381 Krumbach	08282 / 95 370
Stadlerstift Thannhausen	Stadlerstr. 19 86470 Thannhausen	08281 / 79 95 09 12
Wahl-Lindersches Alten- und Pflegeheim Günzburg	Krankenhausstr. 42 89312 Günzburg	08221 / 20 79 20

### Hinweis

Auf Anfrage bieten auch die im Landkreis ansässigen Senioren- und Pflegeheime im Einzelfall Kurzzeitpflege an. Eine Liste der Einrichtungen mit den Kontaktdaten finden Sie unter Senioren- und Pflegeheime ([siehe III.9.](#)).



## IV.5. 24-Stunden-Betreuung

Betreuungskräfte aus Osteuropa und anderen Ländern sind inzwischen ein fester Bestandteil des deutschen Pflegealltags. Schätzungsweise rund 400.000 – 700.000 Personen aus EU-Beitrittsländern wie Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien und Bulgarien arbeiten in Deutschland. Sie wohnen in der Regel für einen Zeitraum von ca. drei Monaten bei den älteren, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen und übernehmen deren Versorgung und Haushaltsführung.

Die Kosten für eine ausländische Haushalts- und Betreuungshilfe sind abhängig von verschiedenen Faktoren (z.B. Grad der Pflegebedürftigkeit des zu Betreuenden, Deutschkenntnisse der Betreuungskraft usw.). Hinzu kommen in der Regel freie Kost, Unterkunft, Anreise- und Rückreisekosten.

Für eine wachsende Zahl von Familien mit hilfe- und pflegebedürftigen Angehörigen stellt dieses Angebot eine Alternative zu einer sonst notwendigen Heimbetreuung dar, mit dem Vorteil, dass die Pflegebedürftigen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Wie Angehörige dürfen ausländische Betreuungskräfte neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten auch bestimmte notwendige pflegerische Alltagshilfen verrichten.

In der Regel vermitteln Agenturen mit Sitz in Deutschland den Kontakt. Sie werben mittlerweile für ihre Dienstleistungen auch in der lokalen Presse oder sind im Internet unter dem Schlagwort „24-Stunden-Pflege“ oder „24-Stunden-Betreuung“ zu finden. „24-Stunden Betreuung“ ist allerdings eine irreführende Begrifflichkeit, es suggeriert, dass eine Betreuungshilfe Rund-um-die-Uhr arbeitet, dem ist aber nicht so. Die Betreuungshilfen arbeiten nach dem deutschen Arbeitsrecht. Es bedeutet vielmehr, dass sie den Großteil des Tages verfügbar, aber nicht ununterbrochen im Einsatz ist.

### **Darauf sollten Sie achten!**

Sprache: Erfragen Sie beim Vermittler die Sprachkenntnisse der Betreuungskraft. Prüfen Sie das nach Möglichkeit in einem persönlichen Gespräch nach.

Personalauswahl: Vermittlungsagenturen sollten mindestens zwei Personenvorschläge machen, damit Sie auch eine Wahl haben.

Qualifikation: Erfragen Sie die Qualifikationen der Betreuungskraft. Üblich sind Frauen und Männer mit Pflegeerfahrung. Eine klassische Pflegeausbildung haben die Personen nur selten. Bei Vorliegen von Pflegebedürftigkeit ist deshalb ggfs. die Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst notwendig bzw. sinnvoll.

Unterkunft: Die Betreuungshilfe braucht ein eigenes Zimmer. Prüfen Sie, ob Sie genügend Platz zuhause haben. Sie müssen der Betreuungshilfe Unterkunft und Verpflegung organisieren.



Urlaub: Kalkulieren Sie Urlaub und Ausfallzeiten mit ein. Vermittlungsagenturen sollten bei Krankheitsausfällen Ersatz stellen können, sonst müssen Angehörige einspringen.

Wechsel: Klären Sie vorab, wie lange die Pflegeperson bei Ihnen arbeiten kann. Viele Vermittlungsagenturen wechseln ihr Personal häufiger aus.

Referenzen: Sprechen Sie mit Personen, die bereits Erfahrungen mit einer ausländischen Haushalts- und Betreuungshilfe gemacht haben oder lassen Sie sich vom Anbieter ggfs. Referenz-Adressen geben.

Schriftliche Regelungen: Lassen Sie sich schriftliche Infos und Unterlagen vorlegen und bestehen Sie auf den Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung zu allen wichtigen Fragen und Einzelheiten, insbesondere zu den Kosten, zu sozialer Absicherung (AI Bescheinigung) und Qualifikation, Aufgaben und Sprachkenntnissen der Betreuungskraft, zu Arbeits- und Freizeiten, Regelungen bei Unfall und Erkrankung und zum möglichen Wechsel der Betreuungskraft.

Ansprechpartner: Verbindlich benannt werden sollte Ihnen ein (regionaler) Ansprechpartner (mit telefonsicher Erreichbarkeit), der Ihnen und der Betreuungskraft vor Ort bei auftretenden Fragen und Problemen zur Verfügung steht.

Informationen: Für weitere Informationen rund um das Thema 24-Stunden-Betreuung wenden Sie sich an eine der regionalen Fachberatungsstellen, wie z.B. die Fachstelle für pflegende Angehörige oder den Pflegestützpunkt sowie im Internet <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflege-zu-hause/auslaendische-betreuungskraefte-wie-geht-das-legal-10601>.



## IV.6. Lebens- und Sterbebegleitung

Hospizgruppen und -initiativen bieten Menschen mit schwerer Erkrankung oder in der letzten Lebensphase Begleitung, Beistand und fachliche Unterstützung an.

Ebenso sind sie Ansprechpartner für die betreuenden Angehörigen, für Trauernde und für alle, die sich mit Tod und Sterben auseinandersetzen.

	Kontakt	Telefon
Raphael Hospiz Verein Günzburg e.V. Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Bera- tungsdienst	Heidenheimer Str. 22 89312 Günzburg  Mail <a href="mailto:raphael.hospizverein@caritas-guenzburg.de">raphael.hospizverein@caritas-guenzburg.de</a> Web <a href="http://www.hospiz-guenzburg.de">www.hospiz-guenzburg.de</a>	08221 / 36 76 16
Ökumenische Hospizinitiative Krumbach und Umgebung e.V.	Hürbener Str. 1 86381 Krumbach  Mail <a href="mailto:info@hospiz-krumbach.de">info@hospiz-krumbach.de</a> Web <a href="http://www.hospiz-krumbach.de">www.hospiz-krumbach.de</a>	0173 / 19 32 390
Palliativdienst Mittelschwaben GmbH	Memmingerstr. 59 89264 Weißenhorn  Mail <a href="mailto:info@sapv-mittelschwaben.de">info@sapv-mittelschwaben.de</a> Web <a href="http://www.palliativdienst-mittelschwaben.de">www.palliativdienst-mittelschwaben.de</a>	07309 / 91 39 930



## IV.7. Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen

	Anschrift	Telefon
Kreisklinik Günzburg	Lindenallee 1 89312 Günzburg	08221 / 96 760
Kreisklinik Krumbach	Mindelheimer Str. 69 86381 Krumbach	08282 / 95 0
Bezirksklinik Günzburg	Lindenallee 1 89312 Günzburg	08221 / 96 00
Therapiezentrum Burgau	Kapuzinerstr. 34 89331 Burgau	08222 / 40 40
Heilbad Krumbad	Bischof-Sproll-Str. 1 86381 Krumbach	08282 / 90 60
Fachklinik Ichenhausen	Krumbacher Str. 45 89335 Ichenhausen	08223 / 99 0



## IV.8. Haushaltsversorgung und Alltagsbegleiter

Meist beginnt es mit kleinen Dingen, die einem Menschen das Leben im Alter erschweren. Eine fehlende hauswirtschaftliche Unterstützung / Begleitung führt dann spätestens bei beginnender Pflegebedürftigkeit dazu, dass Senioren das eigene Haus bzw. die eigene Wohnung verlassen müssen. Ambulante Dienste wie auch eigens für die Alltagsbegleitung und hauswirtschaftliche Unterstützung von Senioren ins Leben gerufene Dienste können hier für die nötige Entlastung sorgen.

Ambulante Pflegedienste übernehmen in der Regel nur hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wenn bereits pflegerische Leistungen in Anspruch genommen werden. Daher wenden Sie sich an Agenturen für Hauswirtschaft, wenn ausschließlich hauswirtschaftliche Unterstützung benötigt wird.

Möchten Sie sich über das genaue Angebot informieren, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die entsprechenden Dienstleister.

	Kontakt / Einsatzgebiet	Telefon
Agentur für Haushaltshilfe	Mail <a href="mailto:kreis-guenzburg@afh-by.de">kreis-guenzburg@afh-by.de</a>  Niederstotzingen, nördlicher Landkreis Günzburg bis Ellzee	07325 / 96 79 690
Alltagsbegleiter Dillingen GmbH	Herrenwörthstr. 7 89362 Offingen  Mail <a href="mailto:gz@alltagsbegleiter-dillingen.de">gz@alltagsbegleiter-dillingen.de</a>  nördlicher Landkreis Günzburg	08224 / 53 20 626
Ambulante Krankenpflege Thannhausen e.V.	Frühmeißstr. 9 86470 Thannhausen  Mail <a href="mailto:info@krankenpflege-thannhausen.de">info@krankenpflege-thannhausen.de</a>  südöstlicher Landkreis Günzburg ab Jettingen-Scheppach	08281 / 68 68



	Kontakt / Einsatzgebiet	Telefon
Ambulanter Betreuungsdienst Dahoim	Kirchstr. 67 89168 Niederstotzingen  Mail DIES-Betreuungsdienst@gmx.de  nördlicher Landkreis Günzburg	07325 / 92 23 06  0176 / 32 53 12 50
Die Alltagshilfe Nevin Percuku	Tulpenstr. 2 (Nebeneingang) 89312 Günzburg  bis 25 km um Günzburg	08221 / 20 36 426  0160 / 56 21 742
Fahrdienst Tenta*	Ziegelweg 19 86381 Krumbach  Mail service@pflegedienst-tenta.de  südlicher Landkreis Günzburg  <b>Keine direkte Abrechnung über Pflegekasse!</b>	0162 / 70 03 261
Frau Damas-Mayer	Riedhauserstr. 26c 89423 Gundelfingen  Mail alltagsbegleiter.gundelfingen@gmail.com  nördlicher Landkreis Günzburg	09073 / 32 62
gfi Krumbach proSenio	Luitpoldstr. 10 86381 Krumbach  Mail prosenio-dua@die-gfi.de  Landkreis Günzburg	08282 / 82 60 025



	Kontakt / Einsatzgebiet	Telefon
Herzblut Care	Burgauer Str. 3 89358 Kammeltal  Mail info@herzblutcare.de  Kammeltal	08223 / 76 40 024
Krankenpflegeverein Burgau e.V.	Bleichstr. 18 89331 Burgau  Mail krankenpflegeverein-burgau@t-online.de  Stadt und Großraum Burgau	08222 / 40 99 22
Marishine Alltagshilfe	Waldstr. 13 86498 Kettershausen  Mail info@marishine.de  südlicher Landkreis Günzburg bis Kötz	0160 / 85 20 439
Maschinen- und Betriebshilfsring Allgäu-Schwaben e.V.*	Poststr. 5 89335 Ichenhausen  Mail postfach@mr-allgaeu-schwaben.de  Landkreis Günzburg	08223 / 96 97 15  0151 / 12 82 76 74
Ökumenische Sozialstation Krumbach	Talstr. 16 86381 Krumbach  Mail pflege@kath-sozialstation-kru.de  südlicher Landkreis Günzburg	08282 / 62 831  08282 / 89 06 013



	Kontakt / Einsatzgebiet	Telefon
Ökumenische Sozialdienste Mittelschwaben gGmbH	Auf der Bleiche 2 89312 Günzburg  Mail <a href="mailto:info@sozialstation-guenzburg.de">info@sozialstation-guenzburg.de</a>  Großraum Günzburg, Bibertal, Bubesheim, Kötzing, Offingen, Rettenbach, Waldstetten, Ichenhausen, Kammeltal, Dürrlauringen, Ellzee, Gundremmingen	08221 / 36 420
Pflegedienst Lauingen	Am Stadtbach 8b 89312 Günzburg  Mail <a href="mailto:info@pflegedienst-lauingen.com">info@pflegedienst-lauingen.com</a>  Günzburg, Lauingen, Dillingen, Wertingen, Donauwörth, Gundelfingen und Umgebung	08221 / 96 68 995  0176 / 73 53 55 80
Pflegedienst Riederle	Mühlstr. 9 86470 Thannhausen  Mail <a href="mailto:kontakt@pflegedienst-riederle.de">kontakt@pflegedienst-riederle.de</a>  Raum Thannhausen und Raum Jettingen-Scheppach	08281 / 99 49 099
Pflegeservice Schneider	Bahnhofstr. 18 86470 Thannhausen  Mail <a href="mailto:info@pss-th.de">info@pss-th.de</a>  südlicher Landkreis Günzburg, Kirchheim	08281 / 99 91 540



	Kontakt / Einsatzgebiet	Telefon
Pflegeservice Waldkirch Volker und Monika Heinrich GbR	Hauptstr. 39 89350 Dürrlauingen  Mail post@pflege-waldkirch.de  bis 25 km um Dürrlauingen, Burgau, Offingen, Jettingen-Scheppach sowie den Holzwinkel	08222 / 96 53 16
Snehotta Pflegeteam	Marktplatz 19 86381 Krumbach  Mail info@snehotta.de  südlicher Landkreis Günzburg	08282 / 20 70 00
Susanne Sommer Ambulanter Betreuungsdienst und persönliches Budget	Allgäuer Str. 31 86381 Krumbach  Mail betreuung.sommer.krumbach@gmx.net  bis 20 km um Krumbach	0911 / 59 63 90 39
Sozialagentur Konkret GmbH	Ostpreußenstr. 12 89331 Burgau  Mail info@sozialagentur-konkret.de  Landkreis Günzburg	0177 / 33 91 929

Die mit \*gekennzeichneten Dienstleister bieten ausschließlich Alltagsbegleitung an!

Es besteht keine Gewähr auf Vollständigkeit, Anbieter dürfen sich gerne an die Seniorenfachstelle wenden, um mit aufgenommen zu werden.



## IV.9. Regionale Nahversorgung

Kurze Wege, regionale Produkte – unser Landkreis bietet aufgrund seiner ländlichen Struktur eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten vor Ort mit einer hohen Qualität und Güte.

Die regionalen Nahversorger informieren Sie gerne und ausführlich über ihr jeweiliges Angebot. Gerne dürfen Sie sich auch an die Seniorenfachstelle ([siehe I.1.](#)) oder den Pflegestützpunkt ([siehe I.2.](#)) wenden.



## V. Vorsorge und gesetzliche Betreuung

### V.I. Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Jeder kann durch einen Unfall, eine Krankheit oder im Alter in die Lage kommen, dass er selbst nicht mehr handeln und keine Entscheidungen mehr treffen kann. Für diesen Fall können Sie rechtzeitig selbst bestimmen, wer dann für Sie handelt. Erteilen Sie daher frühzeitig, also noch in Zeiten geistiger Frische, eine Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung und legen Sie in einer Patientenverfügung Ihre Wünsche zur medizinischen Behandlung und Versorgung fest.

#### Rechtliche Betreuung

Unfall, Krankheit, Alter – wer entscheidet, wann man seine Angelegenheiten selbst nicht mehr regeln und keine eigenverantwortlichen Entscheidungen mehr treffen kann? Entgegen allgemeiner Meinung können nahe Angehörige nicht automatisch handeln, auch nicht Ehepartner.

Für volljährige Personen kann dann vom Betreuungsgericht ein Betreuer als gesetzlicher Vertreter bestellt werden. Dieser handelt in genau festgelegtem Umfang für die betroffenen Personen.

Die Broschüre „Das Betreuungsrecht“ des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz informiert ausführlich über das rechtliche Betreuungsverfahren.

#### Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung / Patientenverfügung

Eine rechtzeitig an eine Vertrauensperson erteilte Vorsorgevollmacht kann eine rechtliche Betreuung vermeiden. Umfang und Inhalt der Vorsorgevollmacht richtet sich nach den jeweiligen persönlichen Gegebenheiten.

In der Betreuungsverfügung wird für den Fall der Erforderlichkeit einer rechtlichen Betreuung die als Betreuer gewünschte Person und die Art und Weise der Betreuungsführung geregelt.

Die Patientenverfügung beinhaltet ausschließlich Wünsche und Vorstellungen für die medizinische Behandlung, aber auch Nichtbehandlung bei eigener Äußerungsunfähigkeit.

Ausführliche Informationen enthält die Broschüre „Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter“ des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz. Diese bei C.H. Beck verlegte Broschüre kann im Buchhandel erworben oder von der Homepage unter [www.justiz.bayern.de/service/broschueren](http://www.justiz.bayern.de/service/broschueren) heruntergeladen werden.

Für Fragen und weitere Informationen stehen die Betreuungsstelle des Landratsamtes, der Betreuungsverein des Caritasverbandes sowie das Amtsgericht – Abteilung für Betreuungssachen – zur Verfügung. Beratung und Information bieten auch Notare und Rechtsanwälte.

Um spätere Unklarheiten und Zweifel zu vermeiden, wird empfohlen, sich vor Erteilung einer Vollmacht ausführlich informieren und beraten zu lassen.



	Anschrift	Telefon
Betreuungsstelle beim Landratsamt Günzburg	An der Kapuzinermauer 1 89312 Günzburg  Mail <a href="mailto:betreuungsstelle@landkreis-guenzburg.de">betreuungsstelle@landkreis-guenzburg.de</a>	08221 / 95 221 08221 / 95 220
Amtsgericht Günzburg Abteilung für Betreuungssachen	Ichenhauser Str. 16 89312 Günzburg	08221 / 25 880
Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm e.V. - Betreuungsverein -	Postgasse 1 89312 Günzburg	08221 / 36 76 12 08221 / 36 76 13



## V.2. Betreuungsstelle beim Landratsamt Günzburg

Sie kennen jemand, der verwirrt ist, sich selbst nicht mehr versorgen, seine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann? Wer unterstützt ihn? Wer darf rechtlich für ihn handeln?

Hilfe und Unterstützung kann die gesetzliche Betreuung sein. Sie gewährt Hilfe und Unterstützung für volljährige Menschen, die ihre Angelegenheiten auf Grund eines Unfalls, einer Krankheit oder des Alters nicht mehr selbst regeln können.

Die Betreuungsstelle vollzieht zahlreiche und wichtige Aufgaben im Betreuungsalltag. Die Mitarbeitenden sind Ansprechpartner für Fragen und Probleme rund um das Betreuungsrecht.

### Aufgabengebiete

- Unterstützung des Betreuungsgerichts durch Aufklärung des Sachverhalts in den jeweiligen Einzelfällen unter Berücksichtigung und Wahrung der Interessen der Betroffenen
- Beratung und Unterstützung der Betreuer und Bevollmächtigten
- Gewinnung und Schulung von Betreuern
- Information und Beratung über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Zusammenarbeit mit Betreuungsvereinen, Wohlfahrtsverbänden, Einrichtungen und Institutionen im Landkreis Günzburg

### Betreuer

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, keine Berührungsängste und einen gesunden Menschenverstand? Sie wollen sich sozial engagieren und haben keine Probleme im Umgang mit Behörden und bei der Bewältigung von Schriftverkehr?

Dann ist die Übernahme einer rechtlichen Betreuung etwas für Sie.

Betreuungsstelle beim Landratsamt Günzburg

Außenstelle Dillinger Str. 21

89312 Günzburg

**Tel** +49 (0)8221 95 234

**Mail** [betreuungsstelle@landkreis-guenzburg.de](mailto:betreuungsstelle@landkreis-guenzburg.de)



### V.3. Testament – Erbrecht

Die einfachste Art, den letzten Willen festzulegen, ist das Testament. Durch ein Testament kann der Nachlass nach eigenen Wünschen geregelt werden. Am einfachsten ist das sogenannte eigenhändige Testament, das von Hand geschrieben und mit vollem Namen, Ort und Datum unterzeichnet werden muss.

Sie können Ihr Testament jederzeit ändern oder widerrufen, wenn es nicht mehr Ihrem Willen entspricht. Grundsätzlich gilt die zeitlich letzte Niederlegung des letzten Willens. Um zu verhindern, dass ein Testament verloren geht oder beiseitegeschafft wird, hinterlegen Sie es am besten beim Amtsgericht. Bei der notariellen Beurkundung erledigt dies der Notar.

	Anschrift	Telefon
Amtsgericht Günzburg - Nachlassgericht -	Ichenhauser Str. 16 89312 Günzburg	08221 / 25 880
Notare Günzburg	Am Stadtbach 30 89312 Günzburg	08221 / 36 870
Notare Krumbach	Nassauer Str. 8 86381 Krumbach	08282 / 88 990
Notare Burgau	Stadtstr. 6 89331 Burgau	08222 / 10 95



## V.4. Sterbefall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen.

Folgende Hinweise können weiterhelfen

- Totenschein ausstellen lassen
- Angehörige unterrichten
- Meldung des Todesfalls beim Standesamt
- Beerdigung beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis des Standesamtes anmelden
- Versicherungsträger benachrichtigen Todesanzeige aufgeben
- Testament beim Nachlassgericht abgeben
- Grab anmelden bei der Friedhofsverwaltung

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Standesamt Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung ([siehe I.4.](#)) und unter Lebens- und Sterbebegleitung ([siehe IV.6.](#)).



## VI. Gesetzliche und finanzielle Hilfen

### VI.1. Sozialhilfe

Es kann jeden Menschen treffen, dass er in eine Notlage gerät und Einkommen und Vermögen zur Deckung des notwendigen Lebensunterhalts nicht mehr ausreichen. In diesem Fall haben Sie einen Rechtsanspruch auf Sozialhilfe.

Vor Antragstellung empfehlen wir Ihnen unbedingt, sich vorab telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Antragstellung erfolgt dann beim

Landratsamt Günzburg Beratungsstelle für Sozialleistungen

An der Kapuzinermauer 1

89312 Günzburg

**Tel** +49 (0)8221 95 500

**Mail** [bfs@landkreis-guenzburg.de](mailto:bfs@landkreis-guenzburg.de)

#### AUSNAHME

Bei Fragen über Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe wenden Sie sich bitte an

Bezirk Schwaben Sozialverwaltung

Karolinenstr. 28

86152 Augsburg

**Tel** 0821 / 31 010

**Mail** [info@bezirk-schwaben.de](mailto:info@bezirk-schwaben.de)

Terminvereinbarungen

für den Außensprechttag des Bezirkes Schwaben im Landratsamt Günzburg 0821 / 31 01 216



## VI.2. Schwerbehindertenausweis

Der Schwerbehindertenausweis ist ein amtlicher Nachweis für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen. Er wird auf Antrag von dem zuständigen Versorgungsamt ausgestellt.

Durch den Schwerbehindertenausweis können der Grad der Behinderung (mind. 50) und die gesundheitlichen Merkzeichen (aG - außergewöhnliche Gehbehinderung, G - Gehbehinderung, B - Begleitperson, RF - Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung etc.) nachgewiesen werden. Welche Vergünstigungen mit dem Schwerbehindertenausweis für den Einzelnen greifen, hängt vom Grad der Behinderung und den an- erkannten Merkzeichen ab.

Alles über Rechte und Nachteilsausgleiche lesen Sie in der Broschüre „Wegweiser für Menschen mit Behinderung“. Diese Broschüre können Sie kostenlos beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS), Landesversorgungsamt oder bei Ihrer Gemeinde erhalten.

Die Antragsformulare liegen (meist) in den Rathäusern der Kommunen aus.

Der Parkausweis für schwerbehinderte Menschen ist bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung ([siehe I.4.](#)) zu beantragen.

Den Antrag auf Ausstellung des Schwerbehindertenausweises stellen Sie beim

Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Schwaben  
Morellstr. 30  
86159 Augsburg  
**Tel** 0821 / 57 09 01  
**Mail** [poststelle.schw@zbfs.bayern.de](mailto:poststelle.schw@zbfs.bayern.de)  
**Web** [www.zbfs.bayern.de/kontakt](http://www.zbfs.bayern.de/kontakt)



## VI.3. Rente

Den Anspruch auf Altersrente haben Sie bzw. Ihr Ehepartner sich in Ihrem langen Berufsleben erworben. Für die meisten alten Menschen ist die Rente das hauptsächliche Einkommen ihrer Altersversorgung und sichert so weitgehend den erreichten Lebensstandard. Welche Rentenart beansprucht werden kann und wie hoch die Rente bemessen sein wird, hängt von vielen Bedingungen ab. Die Höhe und die Art der Rente ist individuell sehr verschieden, je nachdem wann, wie und wie viel gearbeitet und welches Einkommen erzielt wurde, ergibt sich eine eigene „Rentenbiographie“.

Das Rentenrecht ist sehr umfangreich und es ist schwierig, sich in den komplizierten Sachverhalten zurecht zu finden. Wenn Sie Fragen zur Rentenantragstellung, Rentenberatung oder allgemein zu Ihrem Rentenanspruch haben, wenden Sie sich bitte ja nach Rentenart an Ihren zuständigen Rentenversicherungsträger. Auch Ihre örtliche Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung ([siehe I.4.](#)) gibt Auskünfte.

	Anschrift	Telefon
Deutsche Rentenversicherung Schwaben	Dieselstr. 9 86154 Augsburg	0821 / 50 00
Deutsche Rentenversicherung Bund	Ruhrstr. 2 10704 Berlin	030 / 86 50
Land- und forstwirtschaftliche Altersklasse Niederbayern / Oberpfalz und Schwaben	Tunnelstr. 45 86156 Augsburg	0821 / 40 81



## VI.4. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Was ist Grundsicherung und wer bekommt Leistungen?

Grundsicherung wird gewährt, wenn ältere oder dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen Ihren Lebensunterhalt nicht vollständig aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können. Einkünfte des Ehepartners werden ebenfalls geprüft, ob diese möglicherweise ausreichen, um hiervon leben zu können.

Anspruch auf diese Leistungen haben generell

- Personen welche die Regelaltersgrenze erreicht haben und
- Personen über 18, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind

Auf Einkommen von Kindern und Eltern wird nicht zurückgegriffen (Ausnahme: Hohes Jahreseinkommen der Angehörigen über 100.000 Euro).

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird ab dem Antragsmonat gezahlt und in der Regel für ein Jahr bewilligt. Änderungen in den persönlichen Einkommensverhältnissen sind dem Sozialamt unverzüglich mitzuteilen.

Vor Antragstellung empfehlen wir Ihnen unbedingt, sich vorab telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Antragstellung erfolgt dann beim Landratsamt Günzburg

Beratungsstelle für Sozialeleistungen

An der Kapuzinermauer 1

89312 Günzburg

**Tel** +49 (0)8221 95 500

**Mail** [bfs@landkreis-guenzburg.de](mailto:bfs@landkreis-guenzburg.de)



## VI.5. Wohngeld

Wenn ihr Einkommen ausreicht um die Lebenshaltungskosten inkl. Miete, bzw. laufende Kosten des Eigenheims zu decken, haben Sie unter Umständen Anspruch auf einen Zuschuss in Form von Wohngeld.

Wohngeld gibt es als

- Mietzuschuss zu den Kosten der Mietwohnung
- als Lastenzuschuss für Eigentümer von Wohnungen
- als Mietzuschuss zum Wohnanteil der Heimkosten

Vor Antragstellung empfehlen wir Ihnen vorab, sich telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Antragstellung erfolgt dann beim Landratsamt Günzburg

Beratungsstelle für Sozialleistungen

An der Kapuzinermauer 1

89312 Günzburg

**Tel** +49 (0)8221 95 500

**Mail** [bfs@landkreis-guenzburg.de](mailto:bfs@landkreis-guenzburg.de)



## VI.6. Krankenversicherung und Pflegeleistungen

Gegen Krankheit sind Sie bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse oder bei Ihrer privaten Krankenversicherung versichert. Diese erbringen für Sie die vorgeschriebenen gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Leistungen. Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen, erhalten Leistungen von ihrer Pflegekasse. Leistungen der Pflegeversicherung können entweder als Pflegegeld, als Pflegegeldleistung oder auch als kombinierte Leistung in Anspruch genommen werden. Bei Pflege in einem Pflegeheim werden pauschale Zuwendungen geleistet.

Die Höhe der Pflegeleistung richtet sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit, der von einem medizinischen Dienst festgelegt wird. Nähere Auskünfte sowie Anträge auf Leistungen der Pflegeversicherung erhalten Sie bei Ihrer persönlichen Krankenkasse oder Ihrer privaten Krankenversicherung.

Seit 01.01.2009 besteht ein Anspruch auf kostenlose Pflegeberatung durch die Kranken- bzw. Pflegekassen.

Mehr erfahren Sie hier: Pflegeberatung ([siehe I.7](#)).



## VI.7. Rundfunk- und Fernsehgebühren / Telefon

Nahezu in jedem Haushalt werden Radio- und Fernsehgeräte und das Telefon genutzt. Das Telefon stellt für ältere und behinderte Menschen eine wichtige Verbindung nach außen dar, Radio und Fernsehen haben daneben als Unterhaltungs- und Informationsangebot große Bedeutung. Für alle Geräte müssen monatliche Gebühren entrichtet werden. Personen mit Merkzeichen RF (Grad der Behinderung wenigstens 80 %) können die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht beantragen.

Der Antrag ist bei dem ARD ZDF Deutschlandradio, Beitragsservice, 50656 Köln zu stellen. Antragsformulare erhalten Sie bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung unter

[www.landkreis-guenzburg.de/landkreis/staedte-maerkte-gemeinden](http://www.landkreis-guenzburg.de/landkreis/staedte-maerkte-gemeinden)

Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheinigung des Versorgungsamtes über das Merkzeichen RF bei. Die Gebührenbefreiung wird unabhängig davon gewährt, ob der Rundfunkteilnehmer die Rundfunkprogramme über eine Antenne, Satellitenschüssel oder über einen Breitbandkabelanschluss empfängt.

Die Befreiung erstreckt sich auf die Gebühren der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, nicht aber auf die Entgelte der privaten Rundfunksender. Für den Beginn der Befreiung ist die Antragstellung bei dem ARD ZDF Deutschlandradio maßgeblich, nicht die Antragstellung beim Versorgungsamt.

Wenn Sie beim Versorgungsamt das Merkzeichen RF beantragen, ist es deshalb empfehlenswert, zugleich den Antrag bei dem ARD ZDF Deutschlandradio zu stellen und die Bescheinigung über das Merkzeichen RF nachzureichen. Wird das Merkzeichen RF zuerkannt, dann gilt die Gebührenbefreiung nämlich rückwirkend ab Eingang des Befreiungsantrags bei dem ARD ZDF Deutschlandradio.

Bitte beachten Sie: Die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ist auch ohne Merkzeichen RF möglich, wenn Sie zu einer der folgenden Personengruppen gehören

- Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz oder dem SGB XII
- Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II nach dem SGB II
- Sonderfürsorgeberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz
- Empfänger von Hilfen zur Pflege nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem SGB XII (Sozialhilfe) oder dem Lastenausgleichsgesetz
- Empfänger von Landespflegegeld



Nähere Auskünfte erhalten Sie bei

ARD ZDF Deutschlandradio  
Beitragsservice  
50656 Köln

Service-Telefon zum Rundfunkbeitrag  
01806 / 99 95 50 10

Ermäßigung der Telefongebühren

Viele Telekommunikationsunternehmen gewähren schwerbehinderten Menschen (insbesondere solchen mit Merkzeichen RF) vergünstigte Tarife.



## VI.8. Windelbonus

### Finanzielle Unterstützung bei der Entsorgung von Windeln

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Günzburg gewährt auf Antrag eine finanzielle Unterstützung zu den Kosten für die Entsorgung von Windeln bei Kleinkindern bis zu zwei Jahren sowie bei dauerhaft an Inkontinenz erkrankten Personen. Die Höhe der Unterstützung beträgt im Jahr 60,00 Euro. Der Antrag ist jährlich zu stellen.

Das Antragsformular erhalten Sie (meist) in den Rathäusern der Kommunen ([siehe I.4.](#)) sowie im Pflegestützpunkt Günzburg ([siehe I.2.](#)).

Weitere Informationen sowie das Antragsformular online finden Sie unter <https://kaw.landkreis-guenzburg.de/online-dienste/windelbonus-formular.html>

#### Kreisabfallwirtschaftsbetrieb (KAW)

Schleifstr. 5

89340 Leipheim

**Tel** +49 (0)8221 95 474

**Mail** [kaw@landkreis-guenzburg.de](mailto:kaw@landkreis-guenzburg.de)



## VI.9. Landespflegegeld

Seit Mai 2018 gewährt die Bayerische Staatsregierung für Pflegebedürftige ab dem Pflegegrad II pro Jahr das Landespflegegeld. Weitere Informationen sowie den Online-Antrag erhalten Sie unter [www.lfp.bayern.de/landespfelegeld](http://www.lfp.bayern.de/landespfelegeld).

Der Pflegestützpunkt Günzburg ([siehe I.2.](#)) ist bei der Antragstellung gerne behilflich.

Bayerisches Landesamt für Pflege  
Landespfelegeld  
Postfach 1365  
92203 Amberg  
Tel 09621 96 69 24 44  
Mail [landespfelegeld@lfp.bayern.de](mailto:landespfelegeld@lfp.bayern.de)



## VI.10. Fachstelle Schuldner- und Insolvenzberatung

### Beratung in wirtschaftlichen Notsituationen

Aufgrund des demographischen Wandels mit steigender Lebenserwartung einerseits und sinkenden Renten andererseits ist in Zukunft mit steigender Altersarmut zu rechnen.

Auch derzeit schon haben momentan Senioren Probleme, mit teils geringen Budgets alle anfallenden Lebenshaltungskosten zu bestreiten und ihre Rechnungen zu bezahlen.

Sich verändernde Lebensumstände, wie gesundheitliche Einschränkungen, Veränderungen der Familien- oder Wohnsituation können die finanzielle Ausstattung eines Haushaltes zusätzlich belasten. Die Schuldnerberatung ist Anlaufstelle für Menschen, die in Situationen geraten sind, in denen ihnen die Zahlungsverpflichtungen über den Kopf gewachsen sind.

Die Schuldnerberatung bietet

- Beratung zur Existenzsicherung: Krisenintervention, Information bzgl. möglicher Leistungsansprüche, Erwirken von Pfändungsschutz
- Budgetberatung: Zahlungsprioritäten und Einsparmöglichkeiten, Perspektiven für künftiges Finanzverhalten
- Klärung der Schuldsituation / der Forderungen der Gläubiger
- Verhandlungen mit Gläubigern Insolvenzberatung
- Psychosoziale Unterstützung (Schulden bewirken meist eine hohe psychische Belastung) und ggf. Vermittlung an weitere Fachstellen

Voraussetzung für die Beratung ist die Kooperationsbereitschaft der Betroffenen. Zur Vorbereitung eines Beratungstermins sollten ein Haushaltsplan und ein Gläubigerverzeichnis erstellt werden. Die dazu notwendigen Formblätter sind in der Schuldnerberatung oder in der Beratungsstelle für Sozialleistungen (BfS) zu erhalten.

Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Landratsamt Günzburg

Fachstelle Schuldner- und Insolvenzberatung

An der Kapuzinermauer 1

89312 Günzburg

**Tel** +49 (0)8221 95 203 oder 95 204

**Mail** schuldnerberatung@landkreis-guenzburg.de



## Informationen

Landratsamt Günzburg

Seniorenfachstelle


Postanschrift An der Kapuzinermauer 1

Büroanschrift Außenstelle Dillinger Str. 21  
89312 Günzburg

**Tel** +49 (0)8221 95 223

**Mail** seniorenfachstelle@landkreis-guenzburg.de

[www.landkreis-guenzburg.de](http://www.landkreis-guenzburg.de)



Stand 01.01.2026